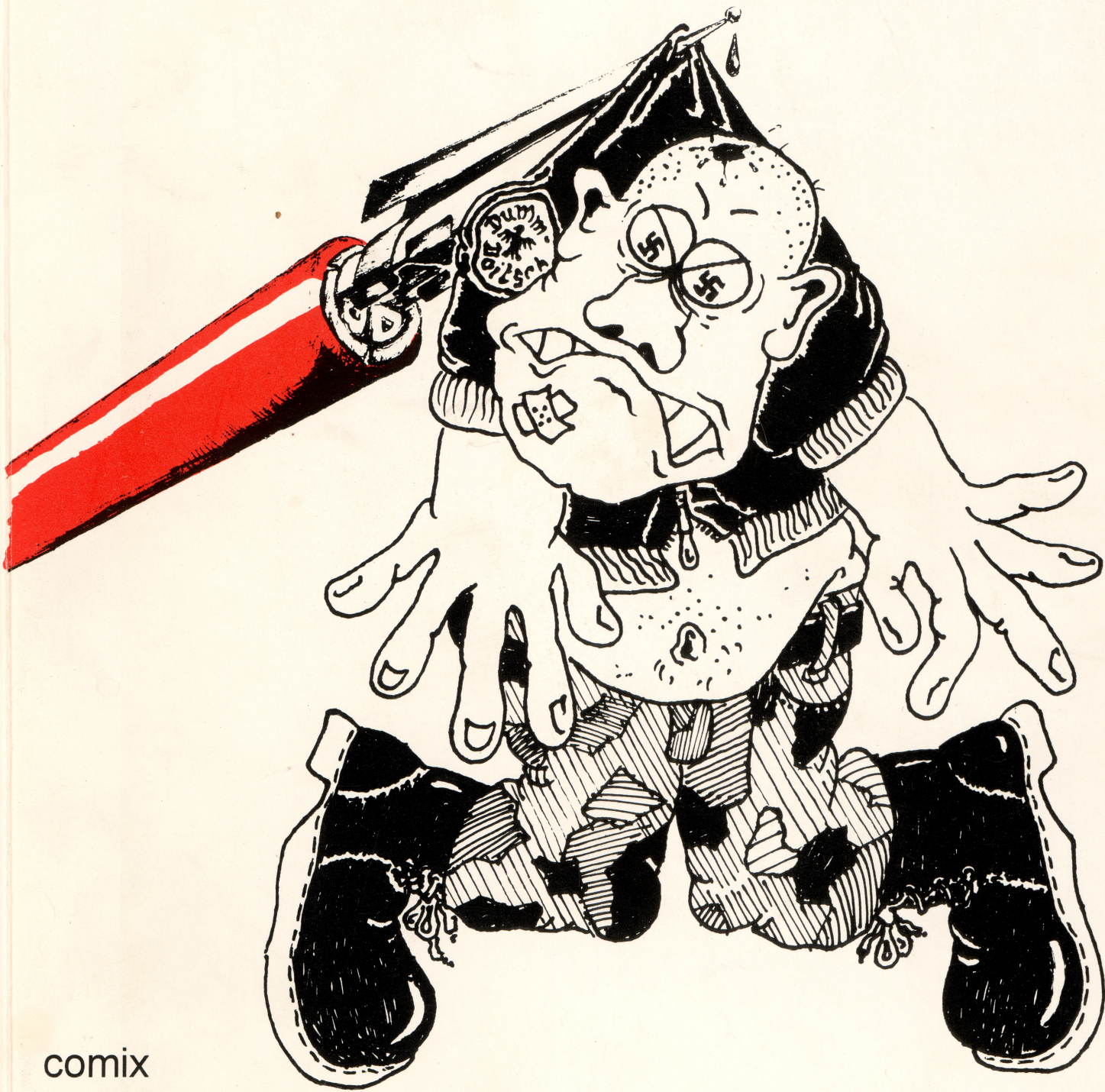


# ONTOFA



comix  
cartoons  
zeichnungen







# ONTIFA



comix cartoons zeichnungen

Herausgeber - Kunst Kultur Kommunikation e.V. Hannover  
V.i.S.d.P. - J. Djuren  
Druck - Druckerei Tilmann Riebe  
1. Auflage 1993 - 1000

Coverillustrationen - Mette

Eigentumsvorbehalt Knastexemplare - Jedes Exemplar bleibt solange Eigentum des Herausgebers solange es nicht dem Gefangenen ausgehändigt ist.  
Eine Zur-Habe-Nahme ist keine Aushändigung.

Copyright - Das Copyright verbleibt bei den ZeichnerInnen. Der Nachdruck, auch der Nachdruck von Auszügen, ist ausdrücklich erwünscht, jedoch nur nichtkommerziellen Projekten gestattet. Diese Erlaubnis kann von der ZeichnerIn jederzeit zurückgezogen werden.

ISBN 3-929524-01-5



# vorwort

Antifaschistische Comix sind eine Möglichkeit, Politik und das Ausprobieren verschiedener Ausdrucksformen zusammenzudenken, statt dröger Flugblätter, die einer entpolitisierten, stromlinienförmigen Kunst gegenüber stehen.

Was Ihr hier in den Händen haltet, ist das Ergebnis einer Comic-Ausschreibung, zu der wir im März '93 aufgerufen haben. Mit der Bitte um kostenlosen Abdruck haben wir Anzeigen und Plakate an mehr als 500 linke und andere Zeitungen und Zeitschriften verschickt, in denen wir dazu aufgefordert haben, uns zeichnerische Beiträge zum Thema Faschismus und Rassismus zuzusenden. Aus den Zusendungen haben wir diesen Comic-Sammelband zusammengestellt.

Dabei hatten wir mehreres im Sinn: zum einen wollten wir ein "Buch" herausgeben, aus dem sich Lay-Out-Material für die AntiFa-Arbeit entnehmen läßt und, wie gesagt, eine andere Herangehensweise an das Thema versuchen. Der Nachdruck für nichtkommerzielle Zwecke ist also nicht nur erlaubt, sondern sogar beabsichtigt.

Zum anderen hoffen wir, daß dieses Werk von ganz vielen gekauft wird, damit wir ganz viel Geld einnehmen, das wir aber nicht selber verprassen wollen, sondern vollständig AntiFa-Gruppen zu Gute kommen wird, um deren Arbeit zu unterstützen (auf daß wir der Weltrevolution einen Schritt näher kommen!). Außerdem hat uns das ganze Spaß gemacht.

Da hier immer von "wir" die Rede ist, muß wohl mal kurz erklärt werden, wer wir sind. Also, wir sind drei Menschen, die in autonomen, anarchistischen Gruppen und Initiativen in Hannover aktiv sind. Weil wir alle drei studieren, stellt die Uni für uns ein wesentliches Betätigungsfeld dar. Ursprünglich gab es von Teilen der Lesungsgruppe Frauen & Literatur, den OrganisatorInnen einer Autorinnenlesungsreihe mit Schwerpunkten im Bereich feministischer und lesbischer Literatur, die Idee der Herausgabe eines Bandes mit Comix von Zeichnerinnen, antipatriarchalen Comix. Zusätzlich wurde die Idee eines Antifaschistischen Comicprojekts entwickelt. Gemeinsam war es möglich, beide Projekte unter dem organisatorischen Dach des Kunst Kultur Kommunikation e.V. umzusetzen.

Mit dem Titel der Anzeige "Lieber 10 Comics als 10.000 Teelichter" sollte der Charakter, den wir uns von den Beiträgen erhofften, angedeutet werden. Die Comix sollten keine reformistischen Aussagen enthalten und nicht den Argumentationsmustern der Herrschenden folgen, z.B. eine Gleichsetzung rechter Gewalt mit linker Militanz.

Mit diesen Vorstellungen im Hinterkopf sind wir dann an die Auswahl der Beiträge gegangen, denn nicht alle Einsendungen, die eingegangen sind, haben wir in dem vorliegenden Band abgedruckt (sie sind jedoch auf Anfrage bei uns erhältlich), da sie eben inhaltlich nicht unseren



Vorstellungen entsprachen oder wir fanden, daß sie eines gewissen Witzes oder einer treffenden Aussage entbehrten. Herausgekommen ist dabei ein bunter Mix von Anti-Nazi-Skin-Comix bis hintergründiger Herrschaftskritik. Gerade diese Abwechslung macht den Band so interessant. Sicher sind viele Sachen nicht der Weisheit letzter Schluß, nur: da glauben wir sowieso nicht dran, das Denken in absoluten und autoritären Mustern ist uns zuwider.

Ein paar Worte zum Preis des Comix: die Druckkosten für ein Exemplar liegen bei ca. 7,80 DM. Bei einem Preis von 11,00 DM pro Band für Sammelbestellungen ergibt sich abzüglich der Portokosten ein Gewinn von ca. 2,10 DM, der vollständig der AntiFa-Arbeit zukommen wird. Der Einzelverkaufspreis ergibt sich aus dem üblichen Buchhandelsaufschlag von 30%. Der Gewinn ist also nicht sonderlich groß, weshalb wir denken, daß der Preis angemessen ist.

Zum Schluß wollen wir selbstverständlich all den Menschen, Gruppen und Organisationen danken, die das Zustandekommen dieses Buches durch Spenden und Unterstützung anderer Art erst ermöglicht haben. Also, das wären: die Liste Sinistra, die ASten der Universitäten und Fachhochschulen in Hannover, die Fachschaften Anglistik/Romanistik, Landespflege, Geographie, der Elchkeller, das unabhängige Jugendzentrum Kornstraße, AlterMedia, die Verlage, die uns Bücher spendiert haben, nämlich Papyrossa, Libertäre Assoziation, Westfälisches Dampfboot, Edition ID-Archiv, Verlag C.H. Beck, Karin Kramer Verlag, Aufbau Verlag Berlin und Weimar, Fischer Taschenbuch Verlag, Distel Verlag, Rotbuch Verlag, Verlag Am Galgenberg, Verlag Klaus Wagenbach, Alexander Horn Verlag, alle Zeitungen und Zeitschriften, die unsere Anzeige kostenlos abgedruckt haben und alle, die wir hier (hoffentlich nicht) vergessen haben.

Hannover, November 1993

Jörg  
Mette  
Sigi

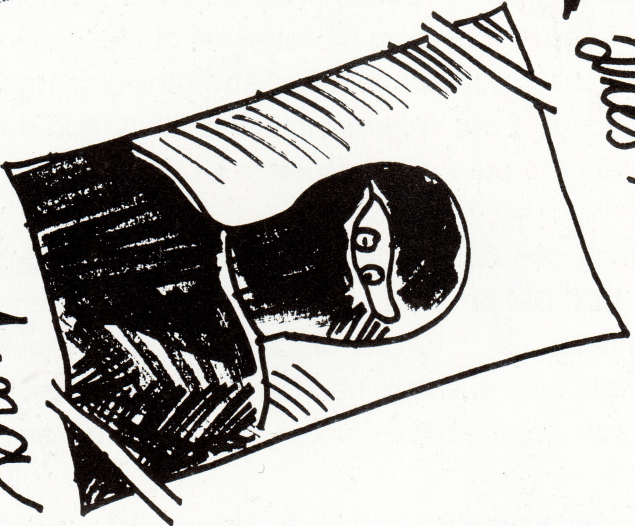


# Aus dem

★ Dies handelt  
sich um



Dies handelt  
sich um



gibst du dir  
keine Gedanken  
im Moment  
dieses Buchlein  
nimmt zur Hand,  
denke daran,  
wie sehr wir waren  
im autotrommen  
Niederstand.  
Heute's heute!

Ja, was hätte das gedacht,  
daß Dichten soviel Freude macht?

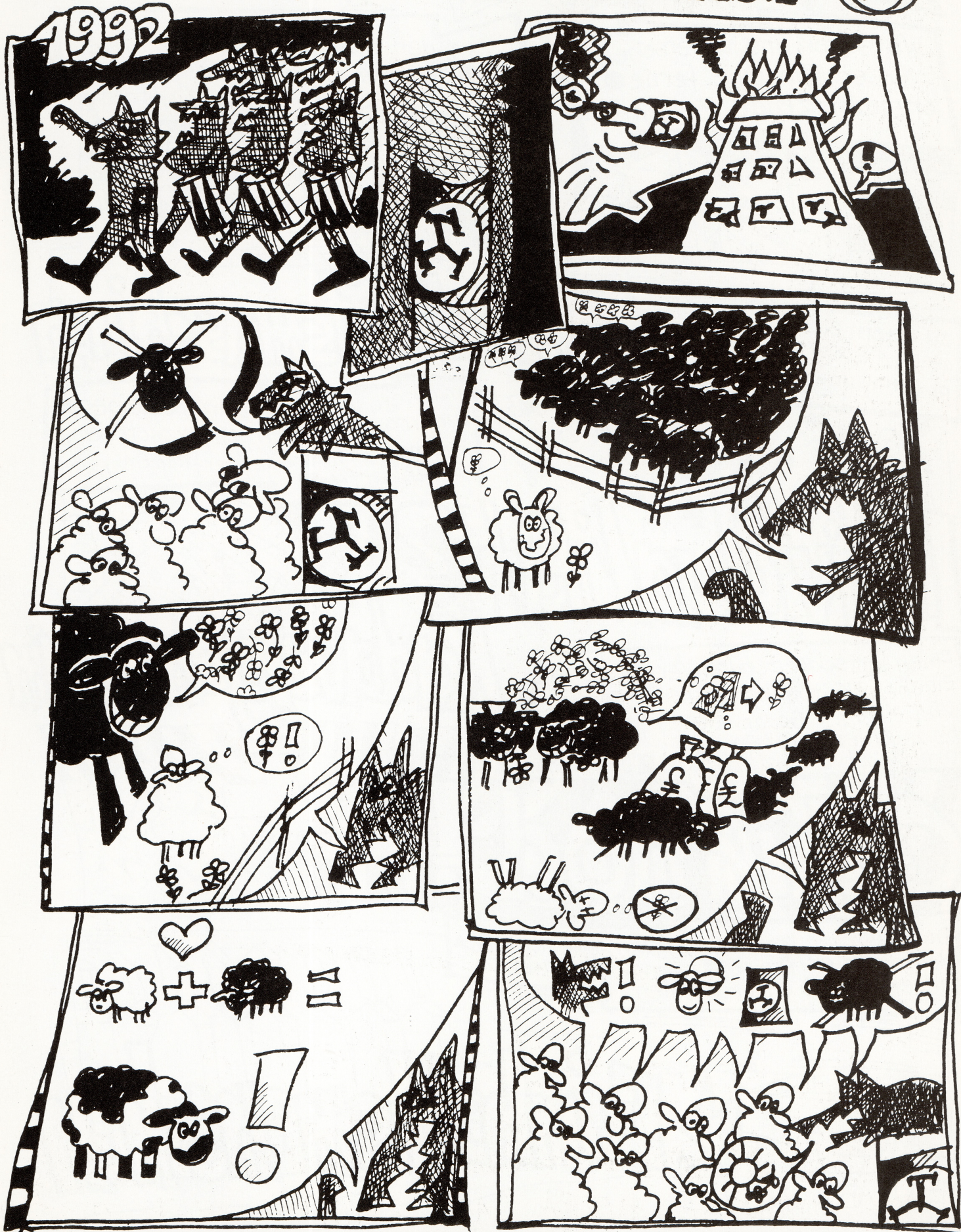
# Postcard from a

# Strassenkämpfers



# SCHAFS

UNITE AGAINST BLACKSCHAFFISM





# Zukunft für alle!

Wir sehen uns unversehens  
versetzt in eine ferne  
chromblitzende Zukunft...

... in der synthetische Lehrkräfte  
eine ohnehin mutierte oder gar  
geklonte Generation von zukünftigen



zu Opfern einer dauerhaften Resistenz  
gegen die allgegenwärtige unberechenbare  
Reststrahlung der

## Arbeitsmaschinen

machen, indem sie durch emsiges  
Einprogrammieren von monotonem,  
niemals kritisch hinterfragtem,  
eisenhartem

## Individualität?

einen fortschreitenden Verfall der  
eigenen Kritikfähigkeit hervorrufen  
und eigenes Gedankenut paralisieren  
bis zum irreparablen sozialen, kulturellen  
und selbstverständlich auch politischen

## Kadavergehorsam

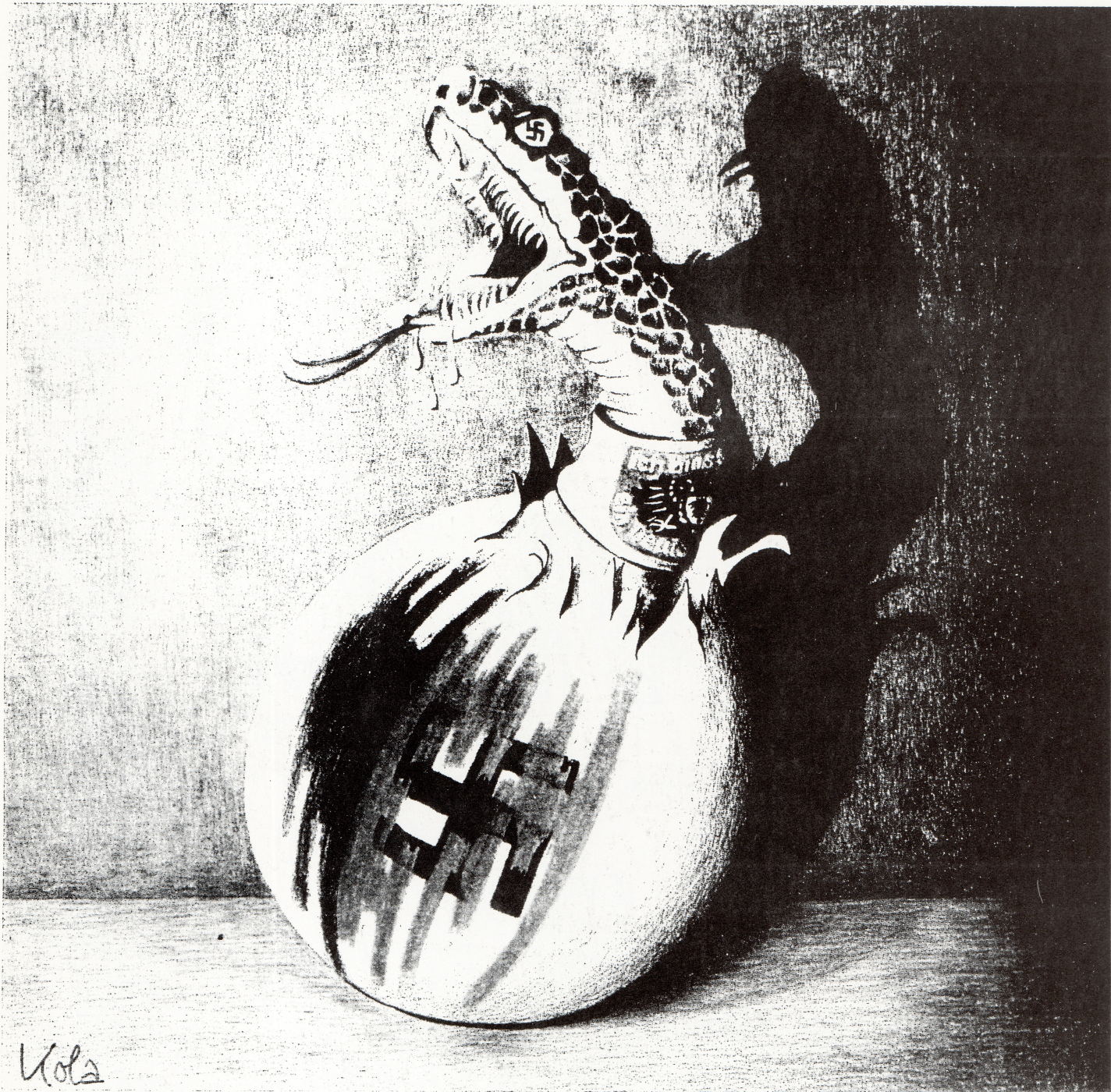
## Gehirntod!

Da haben wir ihn endlich, den pflegeleichten  
dauerhaft rostfreien konsumbewußten  
angepaßten unzerstörbaren

## Einheitsmenschen

EIN ABGRUND !!!









Misthaufen der deutschen Justiz

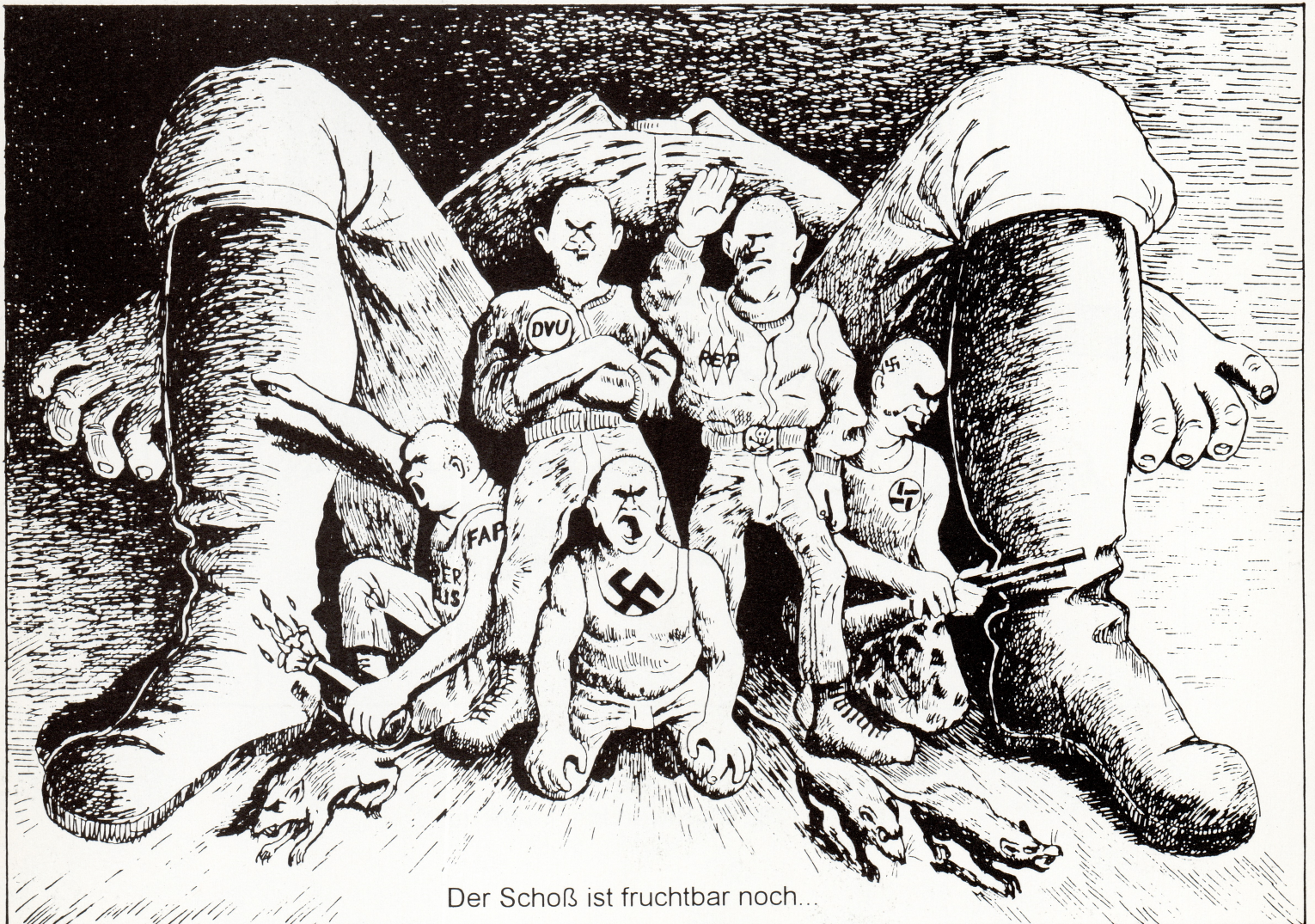




"Kontaktbereichsbeamter?  
Warste nich' '33 Blockwart hier im Viertel?"



Festung Europa



Der Schoß ist fruchtbar noch...





Kola '98



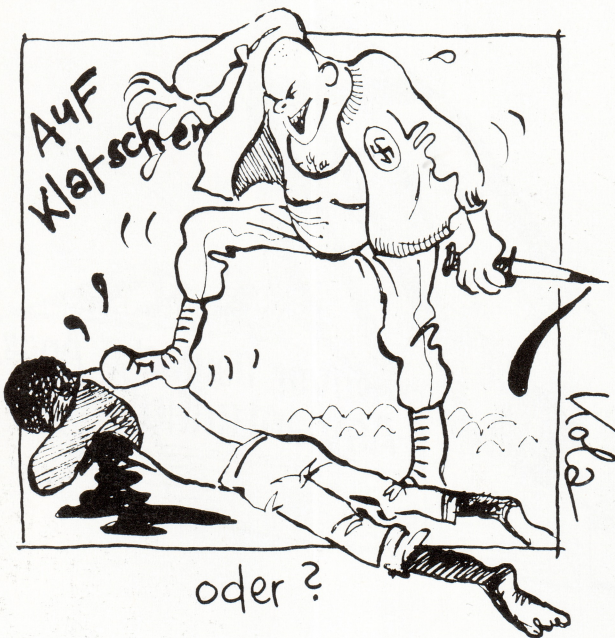
# Ein Aufschrei der Empörung und des Abscheus geht durch deutsche Politikerreihen !!



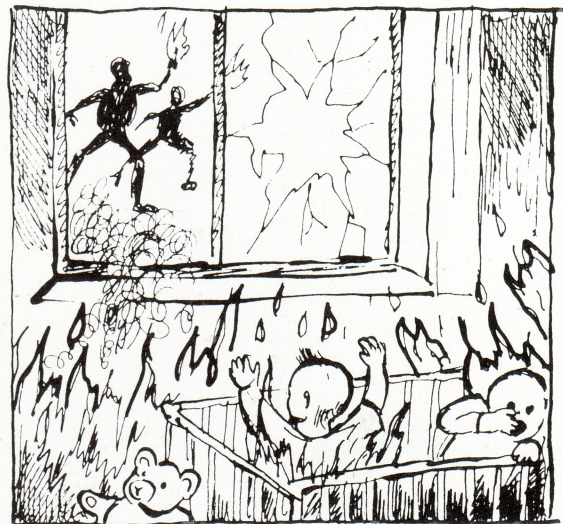
deswegen ?



Könnte es sein ?



oder ?



aber... ?



Da !! Pfui Teufel !  
Da haben wir den Grund !





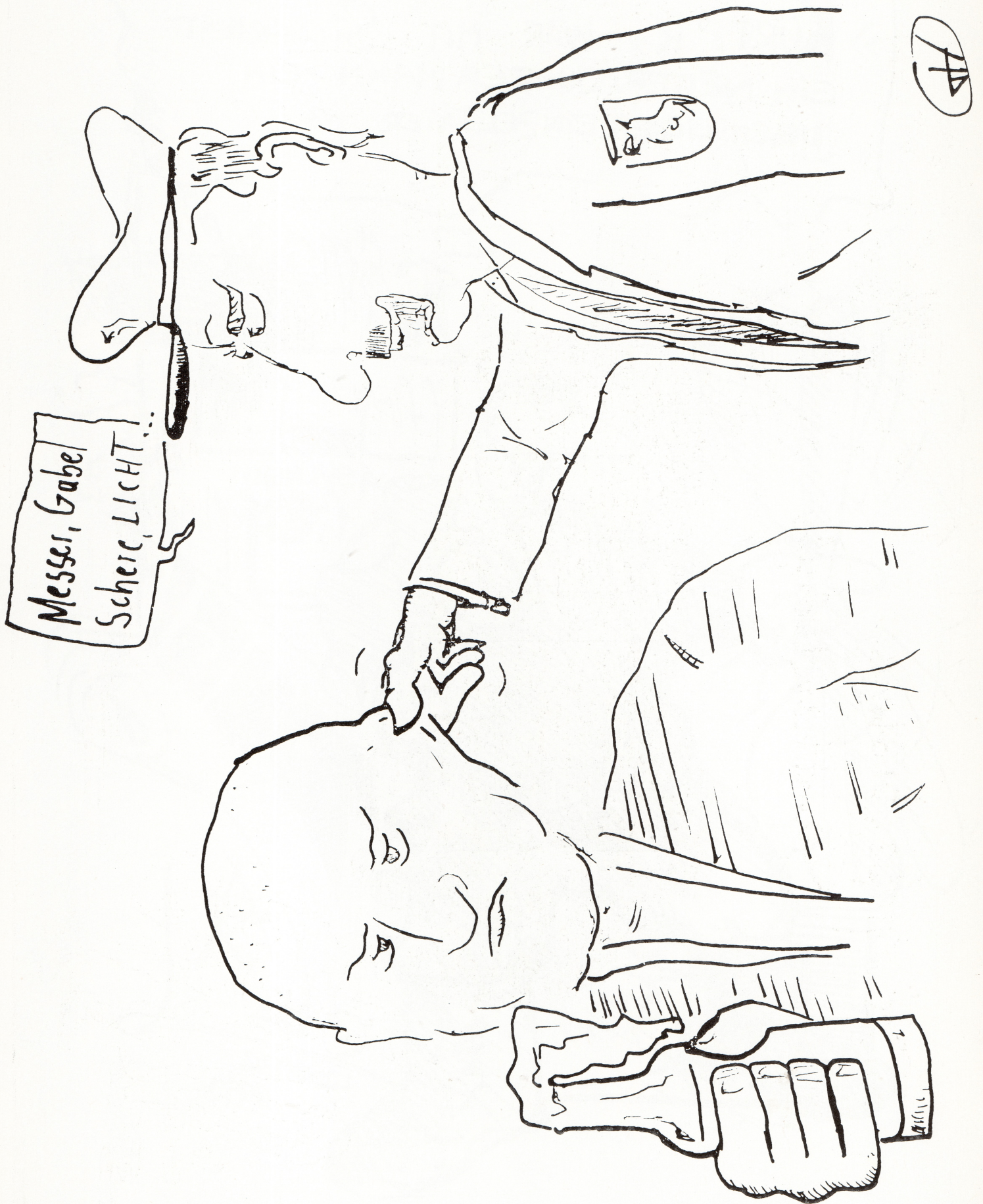


# Der große, braune Santandschuh



Kola 24.11.92







» KURT. K. WAR MIT SICHERHEIT  
EIN NETTER JUNGER MANN - EIN  
JUGENDLICHER EINZELTÄTER... «





Es begab sich, daß man die jugend-  
lichen Einzelgänger von Hölle einer tüchtigen

# »HAFTSTRAFE!«

Zufügte...





MEHR AN STRATE IS' NICHT DRIN-  
ER IS' DOCH NUR  
EIN **BABY-SKIN**





NA - AUCH EIN  
ASYL-LOS?



IHRE GEWINNE: €€€€€€€€

1. PREIS:

RÜCKFLUGKARTE IN  
»SICHEREN 3. STAAT«

2. PREIS:

4 WOCHEN FERIEEN IM  
SAMMELLAGER

3. PREIS:

1 LUXUSAUSGABE DES  
ASYLVERFAHRENSGESETZES

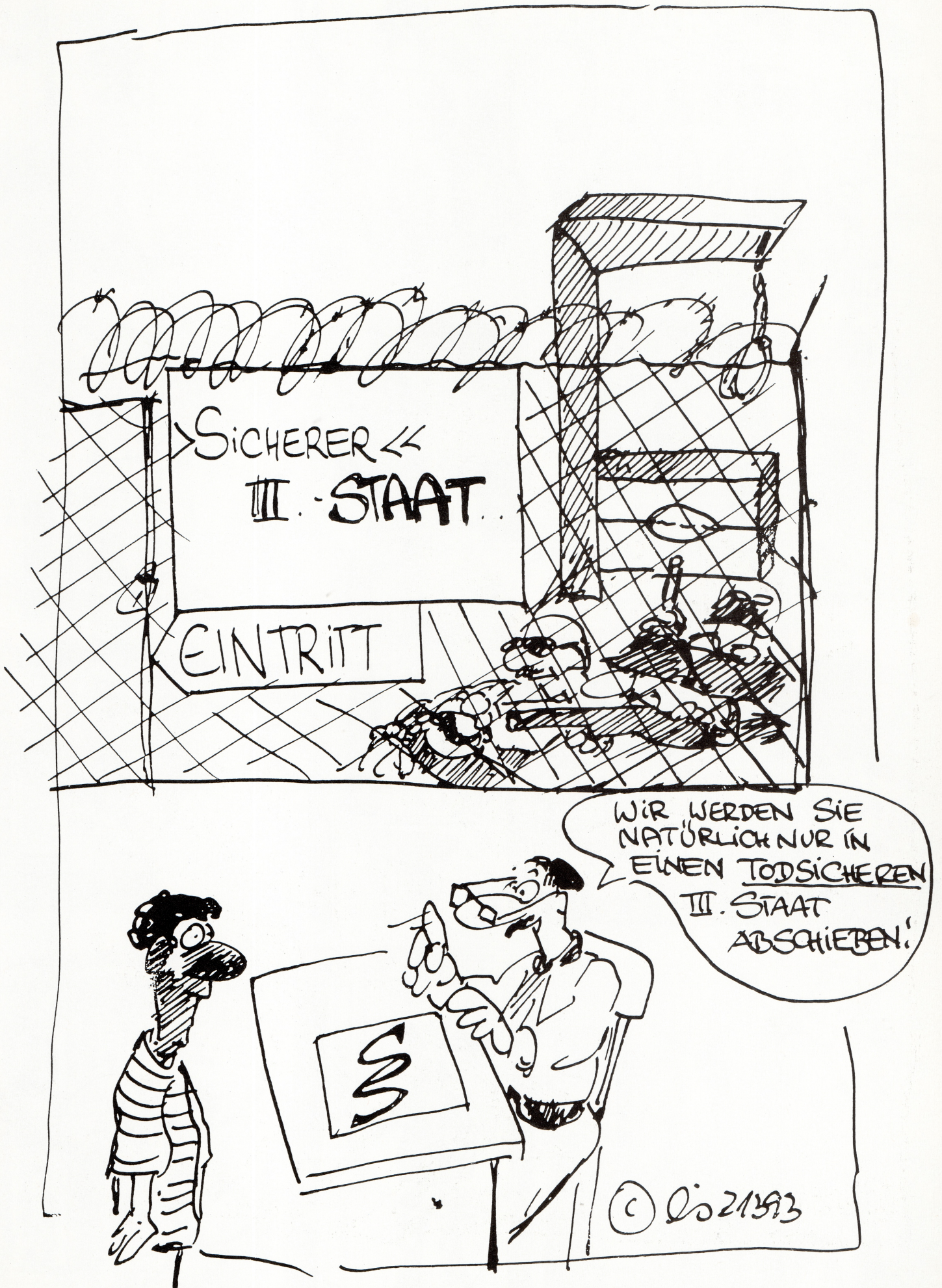
NIETE = ABSCHIEBUNG  
IN 24 STUNDEN

02.93





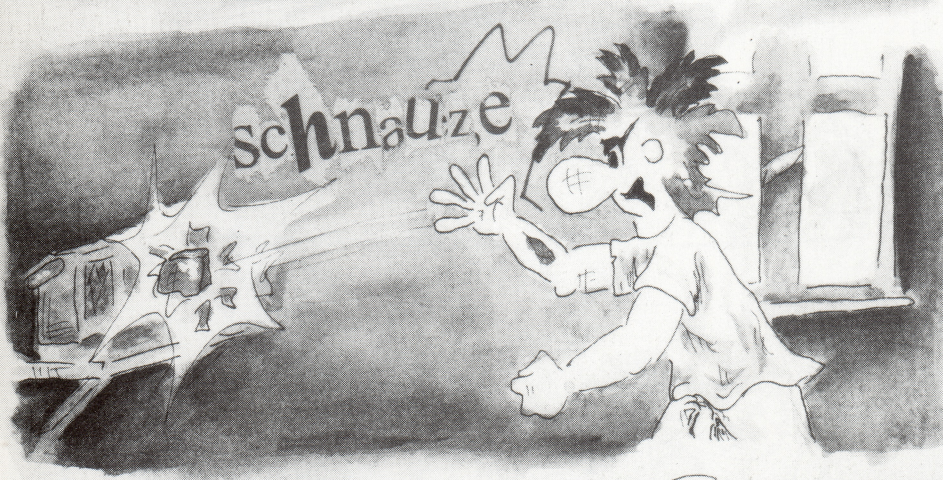






# PRÄSENTIERT: FRANZ!

NO MORE  
SILENCE  
!!!!!!





KIEK MAL  
NE' ZECKE!!

JUNGS!...

VERPIST EUCH IHR WICHSER...  
ICH HAB DIE SCHNAUZE  
VOLL!!

HÄ HÄ WIEFRÜHER MIT DER  
HJ... DER HIT GENUG

...WEITER!

LOS KOMM  
IRMA!

NA  
DANN...

SEHT MAL... DA KOMMT  
FRANZ MIT SEINER GANG!!

WO GEHST  
DU HIN?

DEN FAP-PARTEI-  
TAG PLATTMACHEN!!

HEY LOS KOMMT ALLE MIT...  
WIR STORMEN DEN FAP-PARTEI-  
TAG

DIE WOLLEN DEN  
FAP-PARTEITAG  
STORMEN!!

ENDLICH TUT MAL  
EINER WAS!!

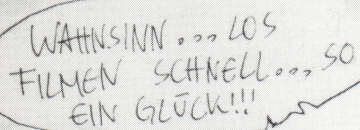
OMA  
WARTE!!

NA LOS  
HINTERHER!!

NEIN!  
LOS HINTER-  
HER!



ACH LAB DEN!! DAS IST KEIN RICHTIGER  
NAZI FAST NOCH'N WIND... MIT DENEN KÖNNEN WIR  
IMMERNOCH REDEN... LAB UNS DIE  
„FÜHRER“ GREIFEN



AUF INS  
DEUTSCHE LOKAL

... NAZIORGANISATIONEN...  
EINE 89 JÄHRIGE GERADE EINEN  
NEONAZI VERPRÜGELNDE DAME  
MEINTE ...

NA DANIN  
LOS.!!

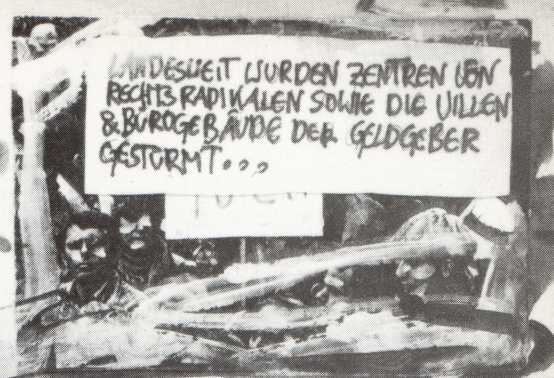
NA HELGA!!  
ZWEI DOORE- EEN  
GEDANKE!!

... SELBST DIE POLIZEI  
WURDE NACH ANFÄNGL-  
EINGRIFFEN ZURÜCK-  
GERUFEN !!!





... SPRECHER DER MASSEN,  
SPRACHEN ÜBM: STURM DES  
VOLKES... SIE TÄTEN DAS, WAS  
DIE POLITIK LÄNGST HÄTTE  
TUN MUßEN...



... WEIT WURDEN ZENTREN VON  
RECHTS RADIKALEN SOWIE DIE VILLEN  
& BÜROGEBÄUDE DER GELDGEBER  
GESTÜRM'T...



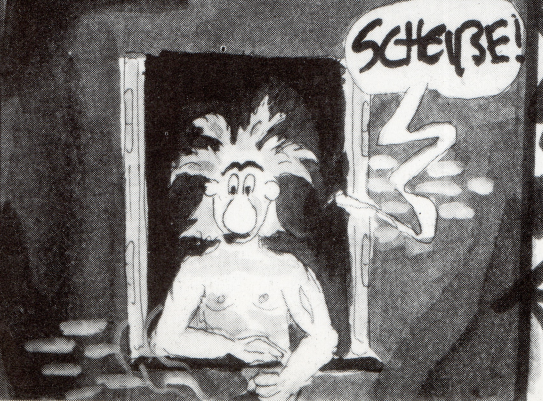
DRING



ICH DENK DEN AMUHD  
HABEN SIE ZUSAMMEN-  
GESCHLAGEN!!

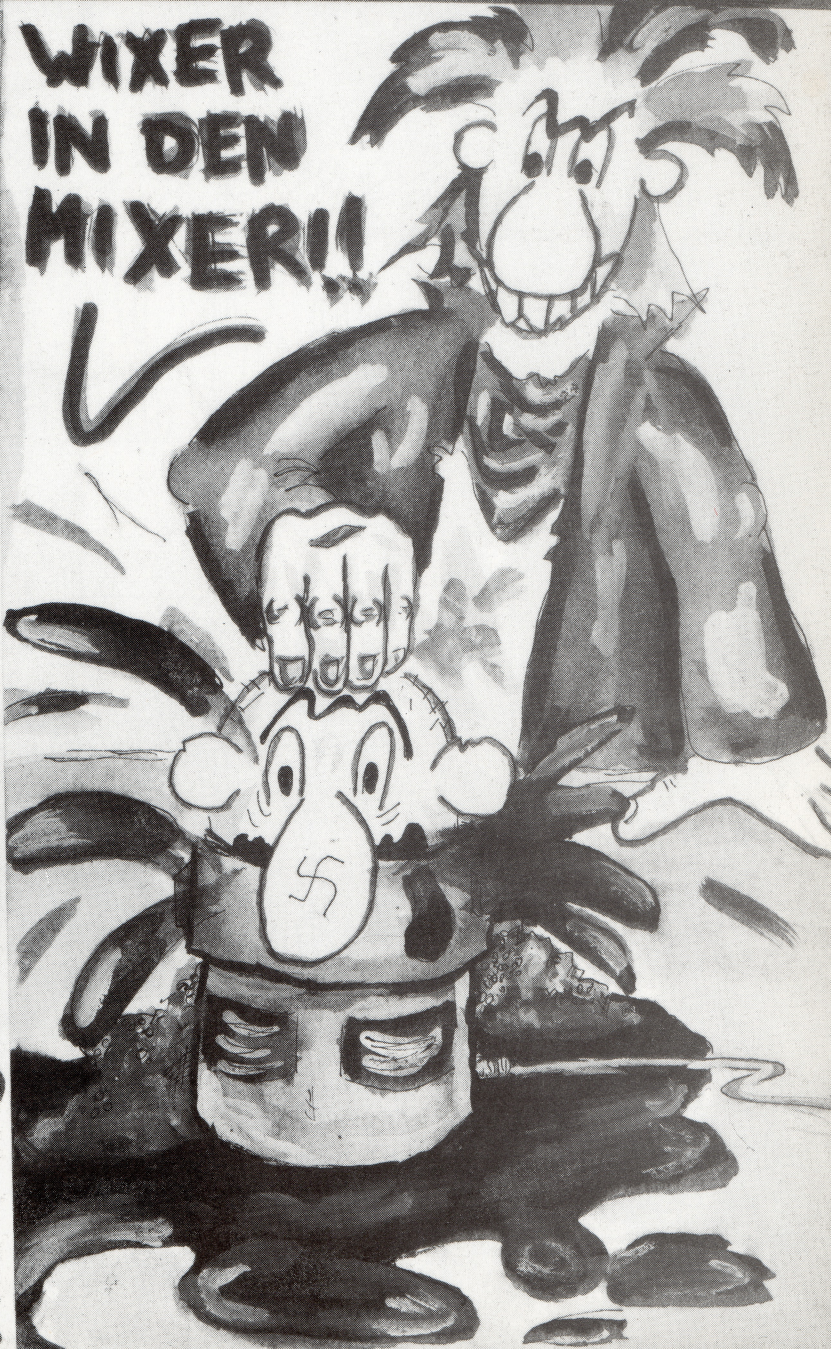
IST DOCH EGAL!!... BESSER  
NICHT EINMISCHEN... GIBT  
BLOß ÄRGER...

JA JA  
SIE HABEN  
RECHT!!  
BLOß  
KEINEN  
ÄRGER



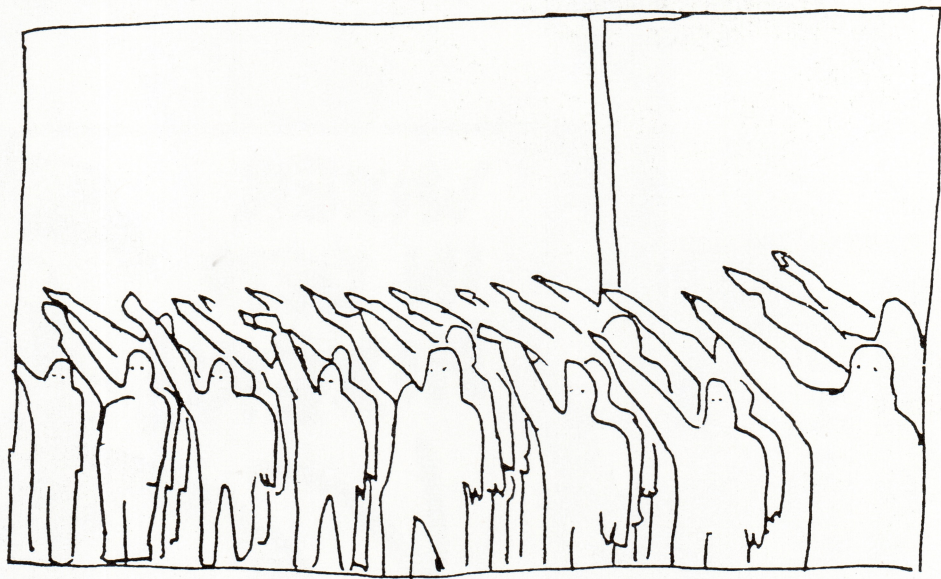
SCHERZE!

ENDS  
1933



WIXER  
IN DEN  
MIXER!!









Rudi Schmückle







"Freedom of speach?!  
Beware, they will hang you!"





Can't tell my grievance out!









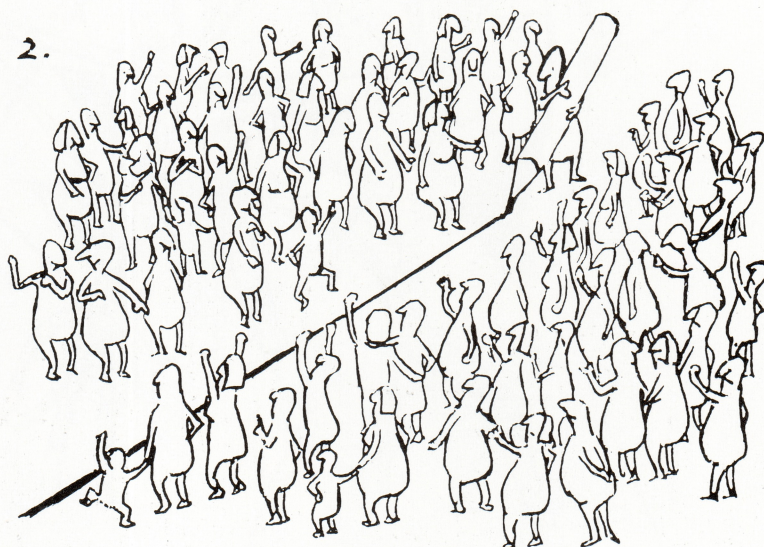


The  
beginning  
of all wars

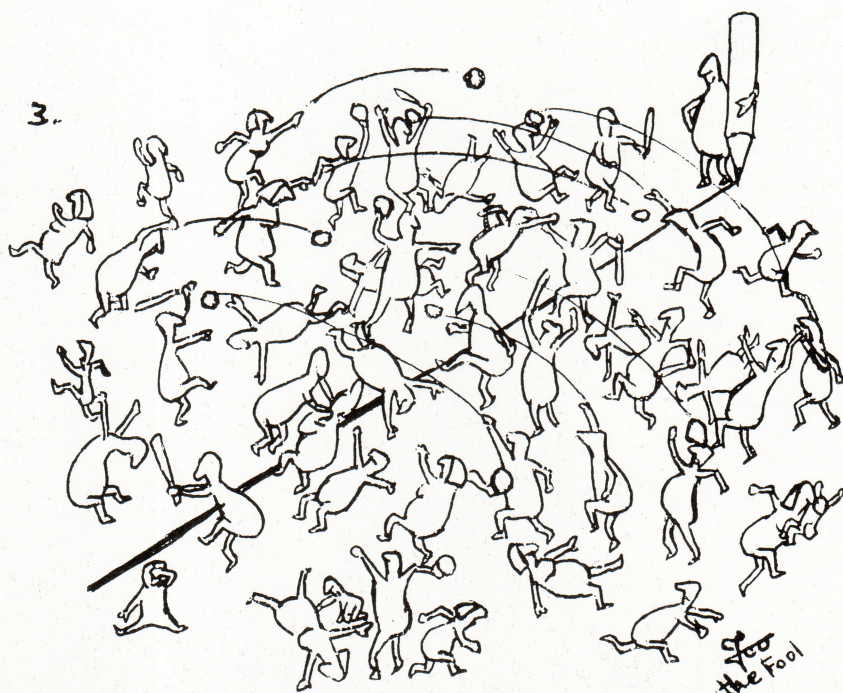
1.



2.



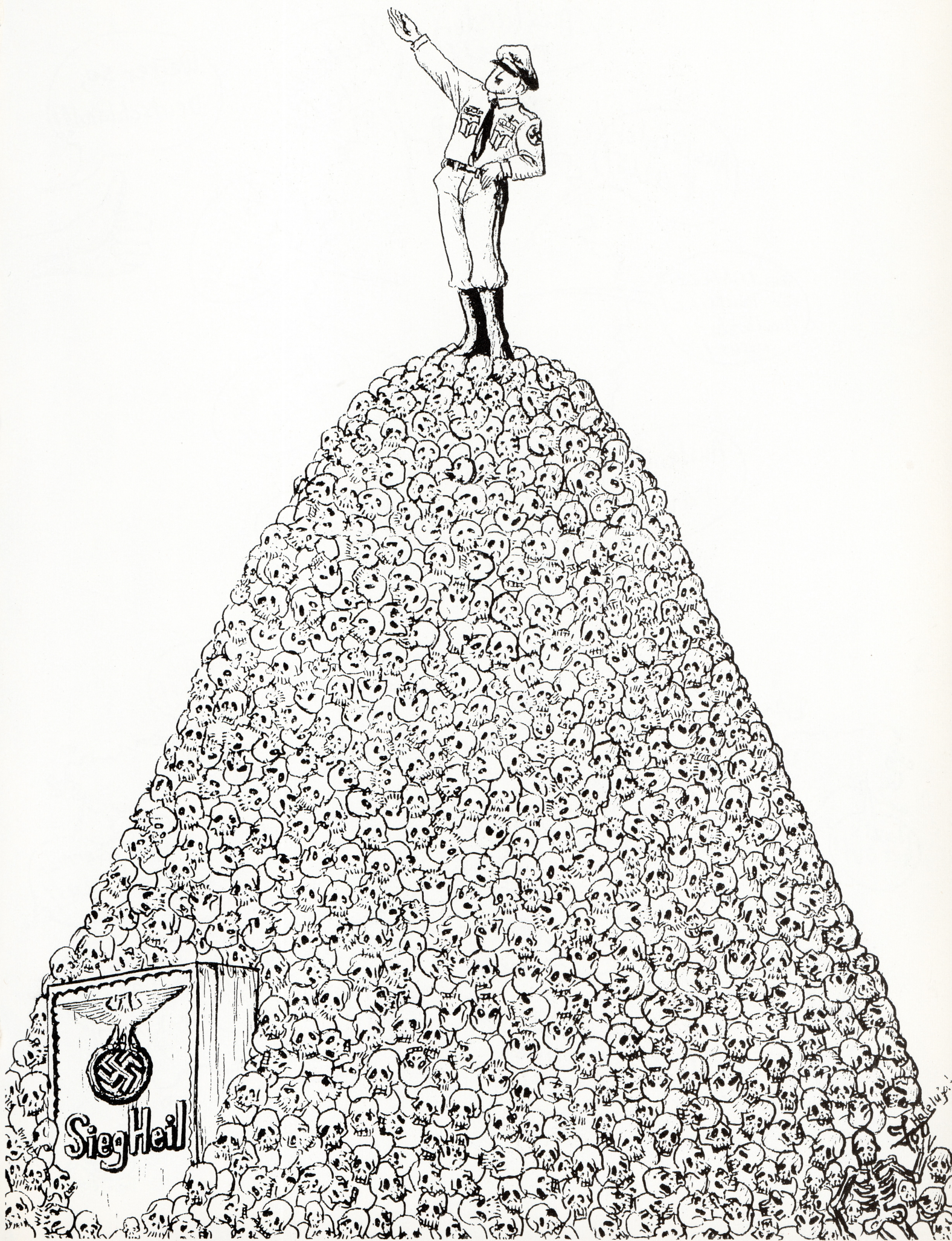
3.



the Fool

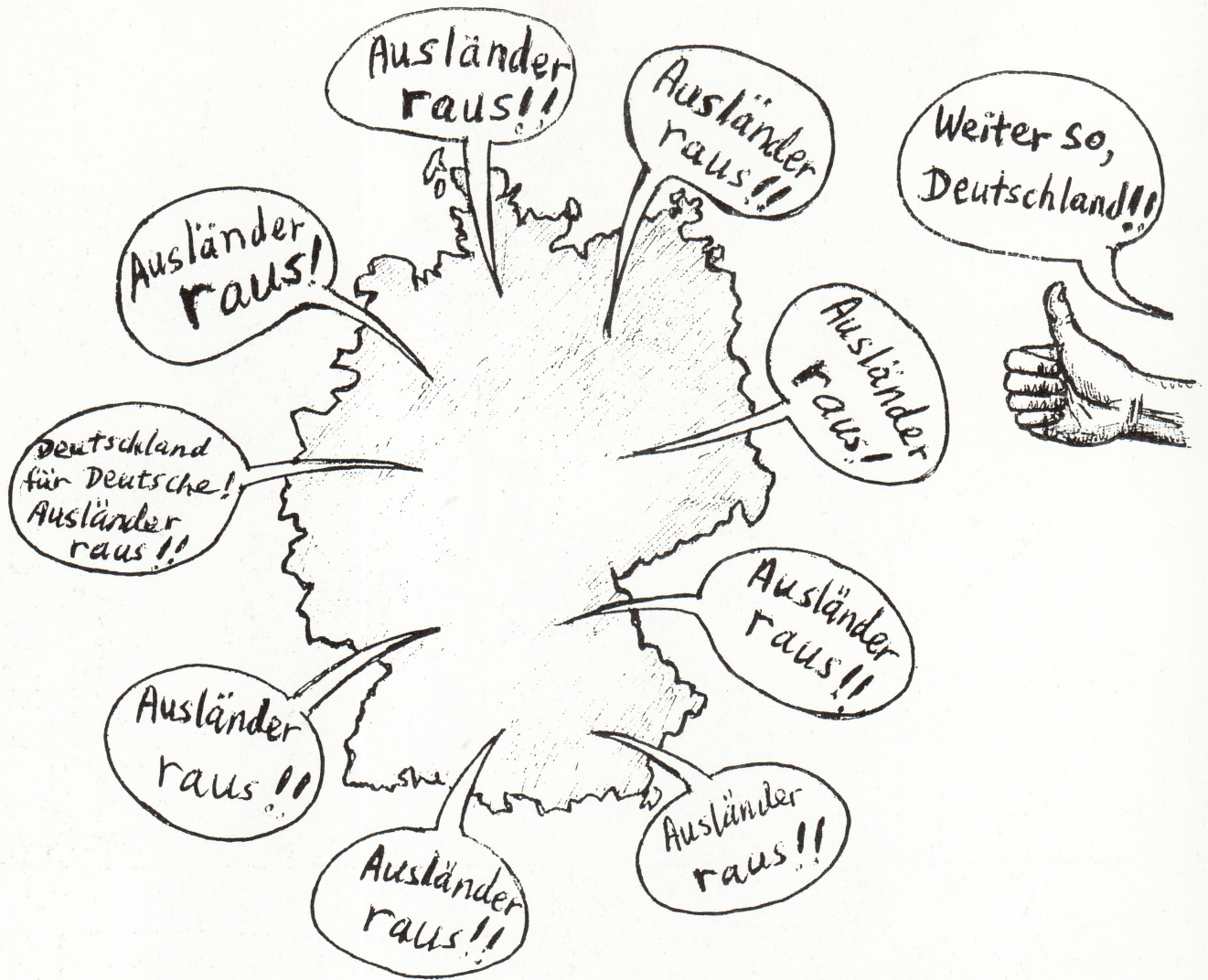


What made the great  
Führer so great?

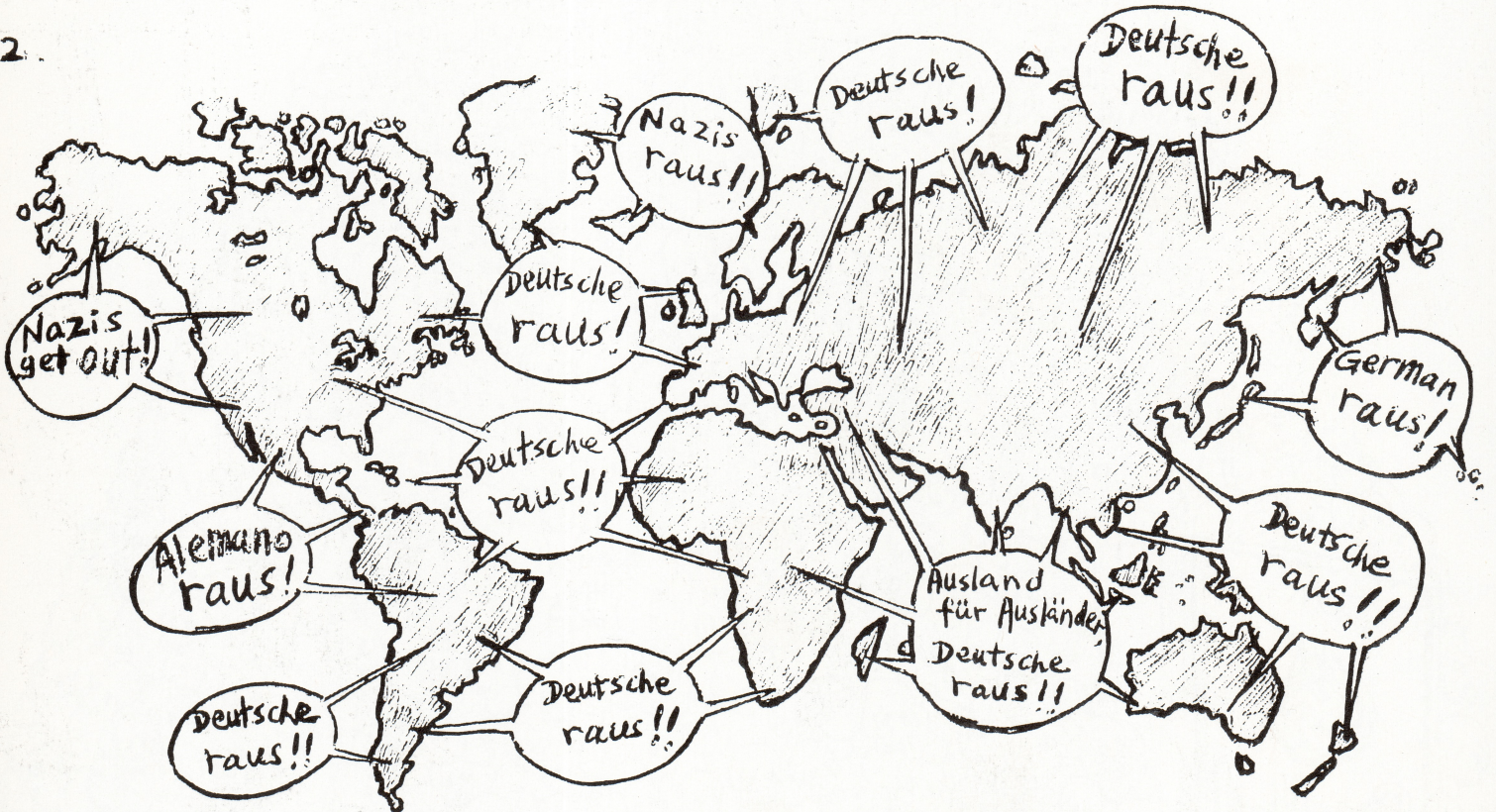




1.



2.



Too Raus!  
HorrorVision

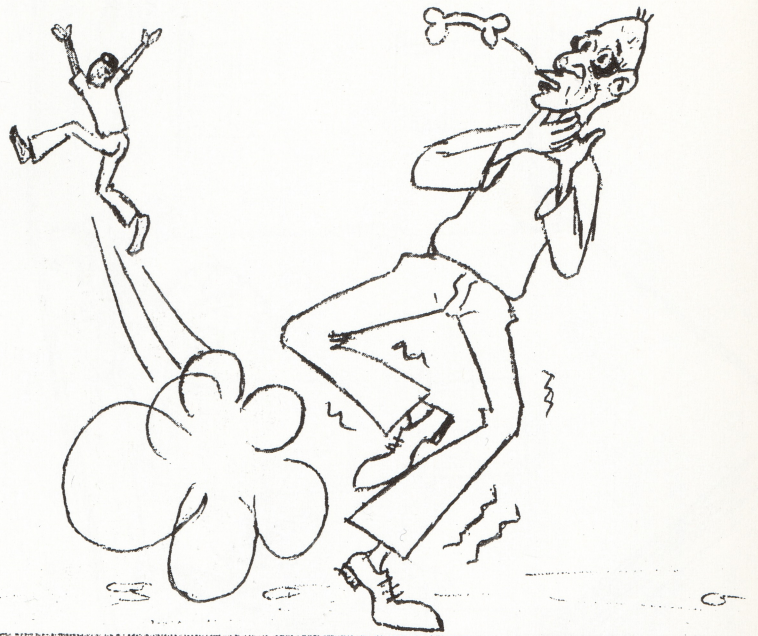








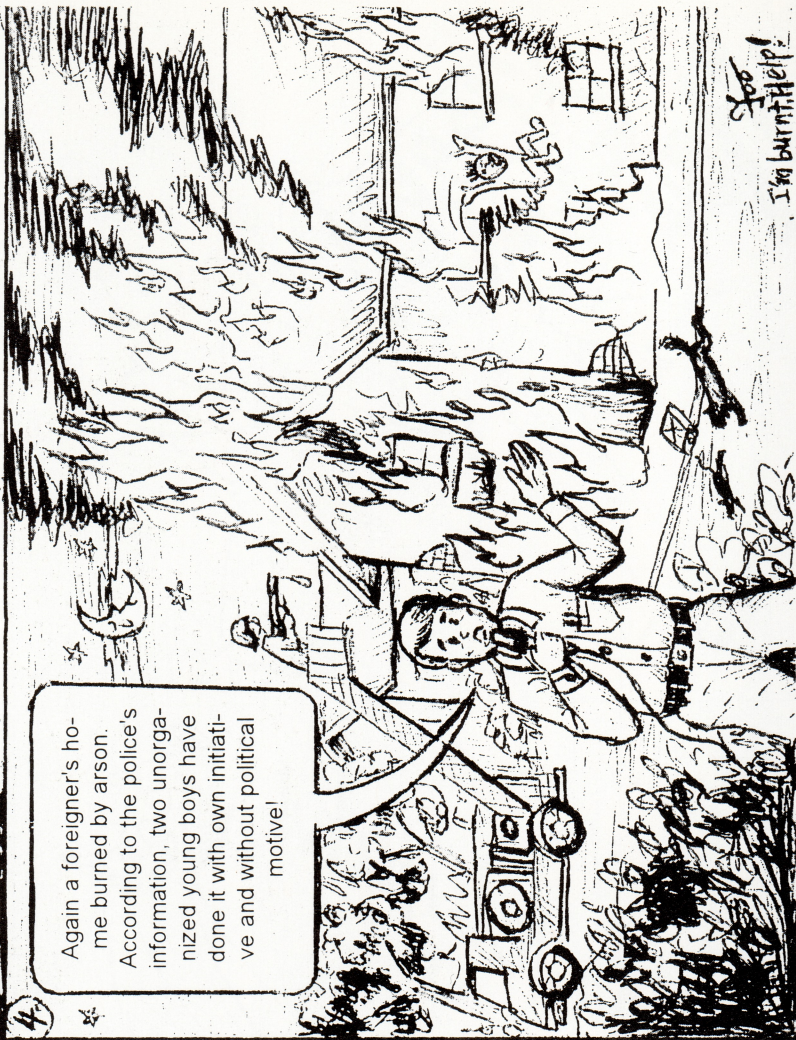




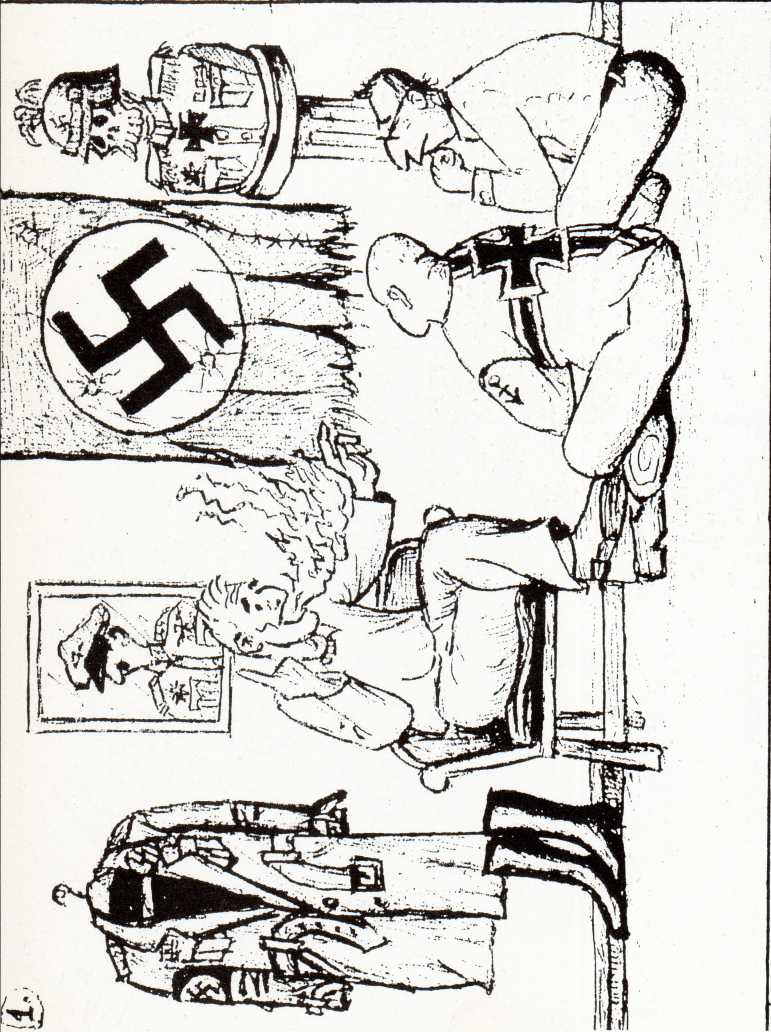
Einige Jahre später ...

for the Feincarnated





Again a foreigner's home burned by arson. According to the police's information, two unorganized young boys have done it with own initiative and without political motive!



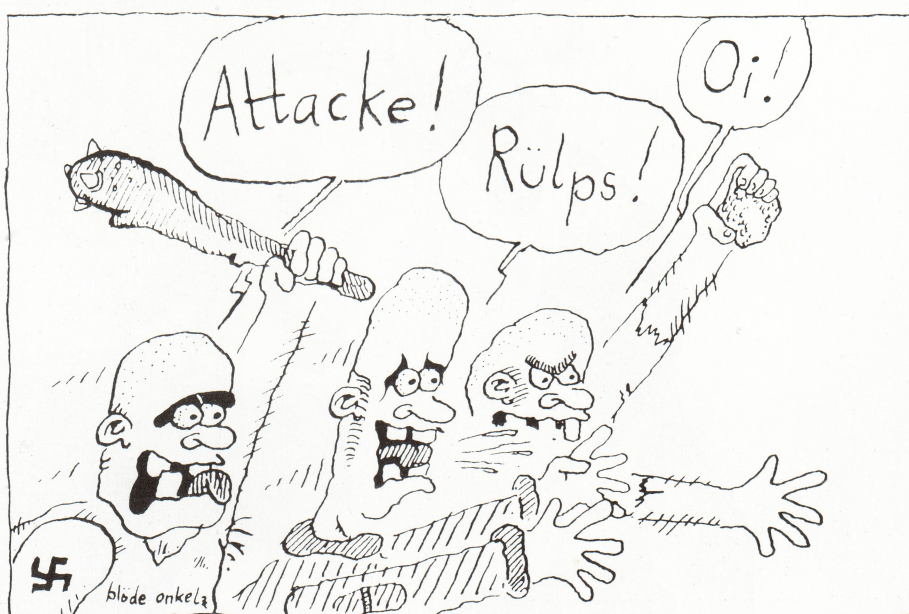
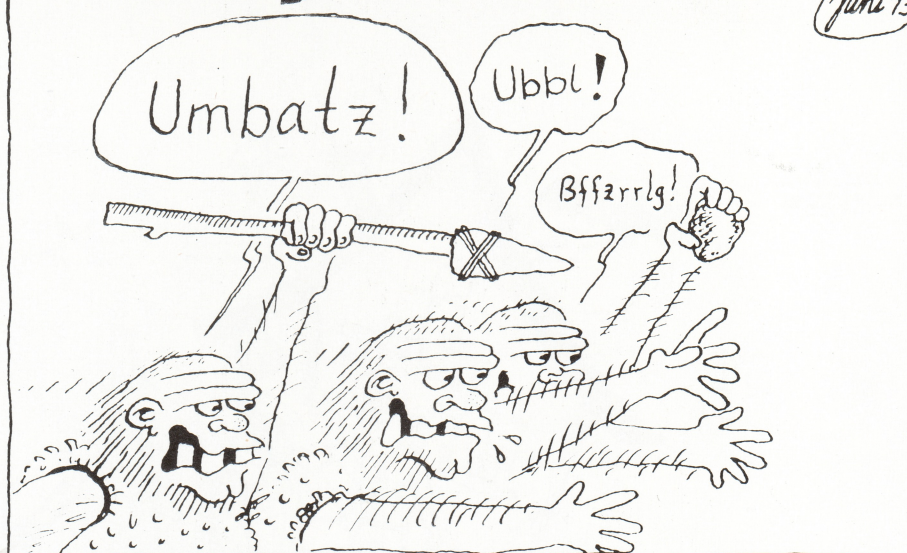






# Vom Bindeglied zur Herrenrasse

Jan 13



Tjaa, Sohnmann - wenn ich und meine Kameraden vom Nationalen Block dieses Land erstmal erobert haben...

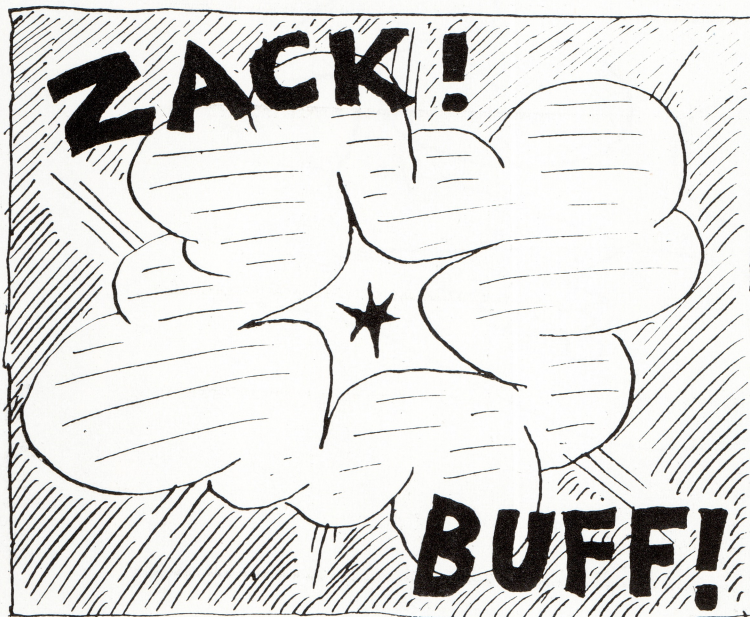


... dann wird später dies alles einmal **dir** gehören !!!



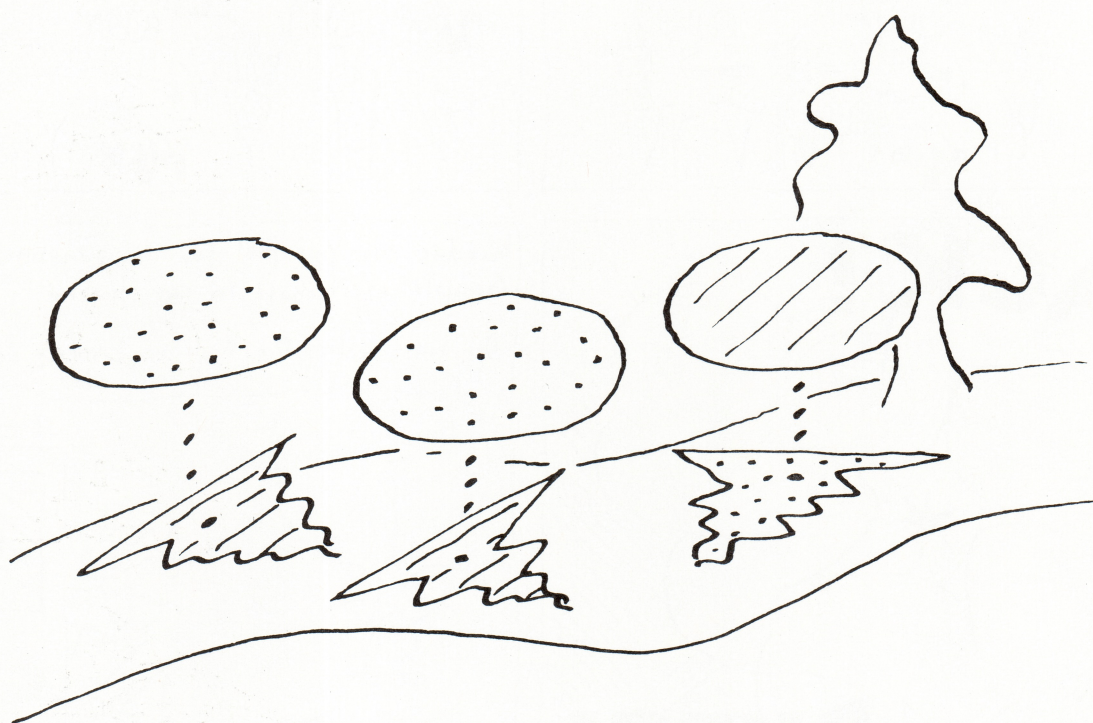


# Die Juuuchend





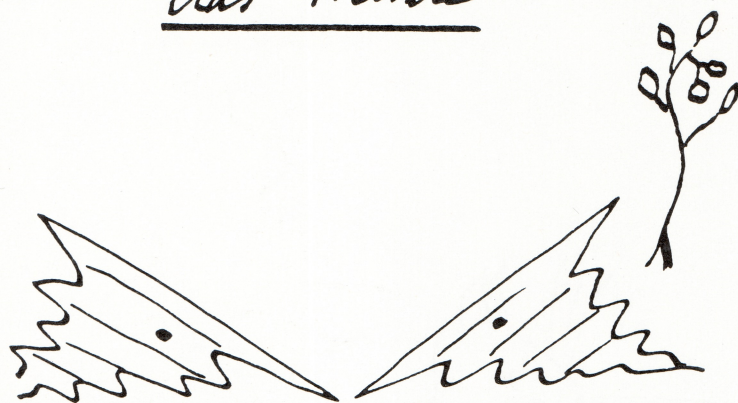
Rassismus



U. H. 92

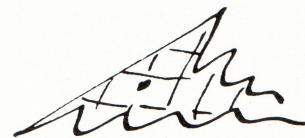


# das Freunde



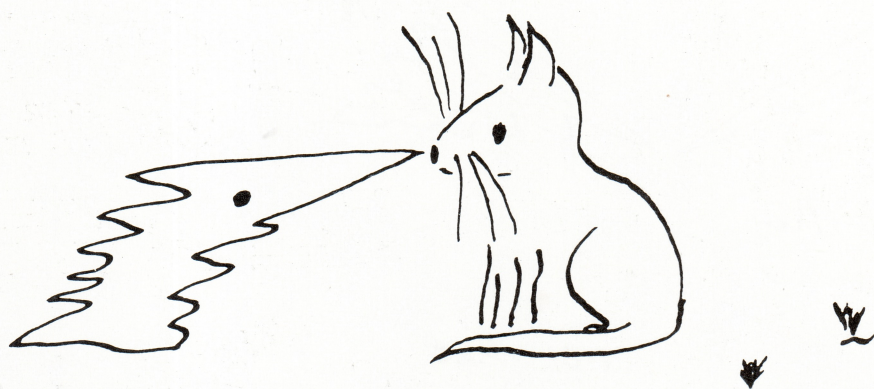
magst Du  
Nora?

sie hat  
Punkte



Wunder haben wir ja





gegen Sexismus, Rassismus  
und Artendiskriminierung

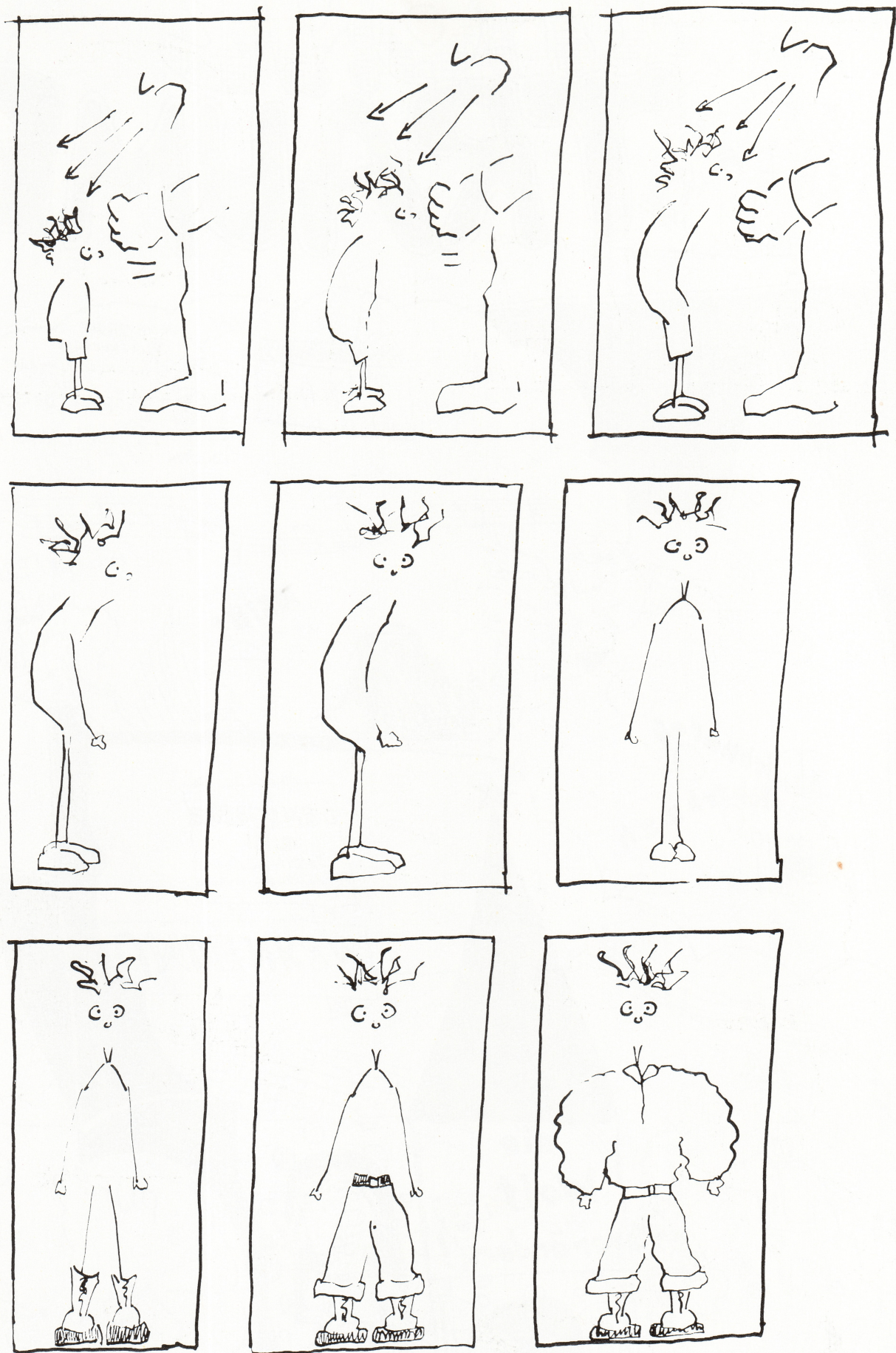
14.8.92



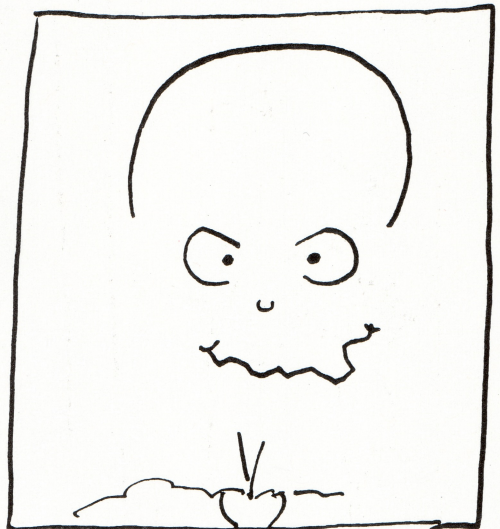
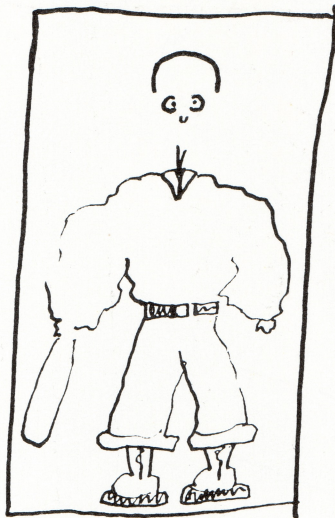
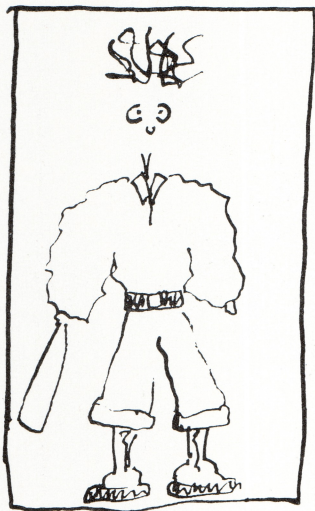
# SCHÖNE TRÄUME





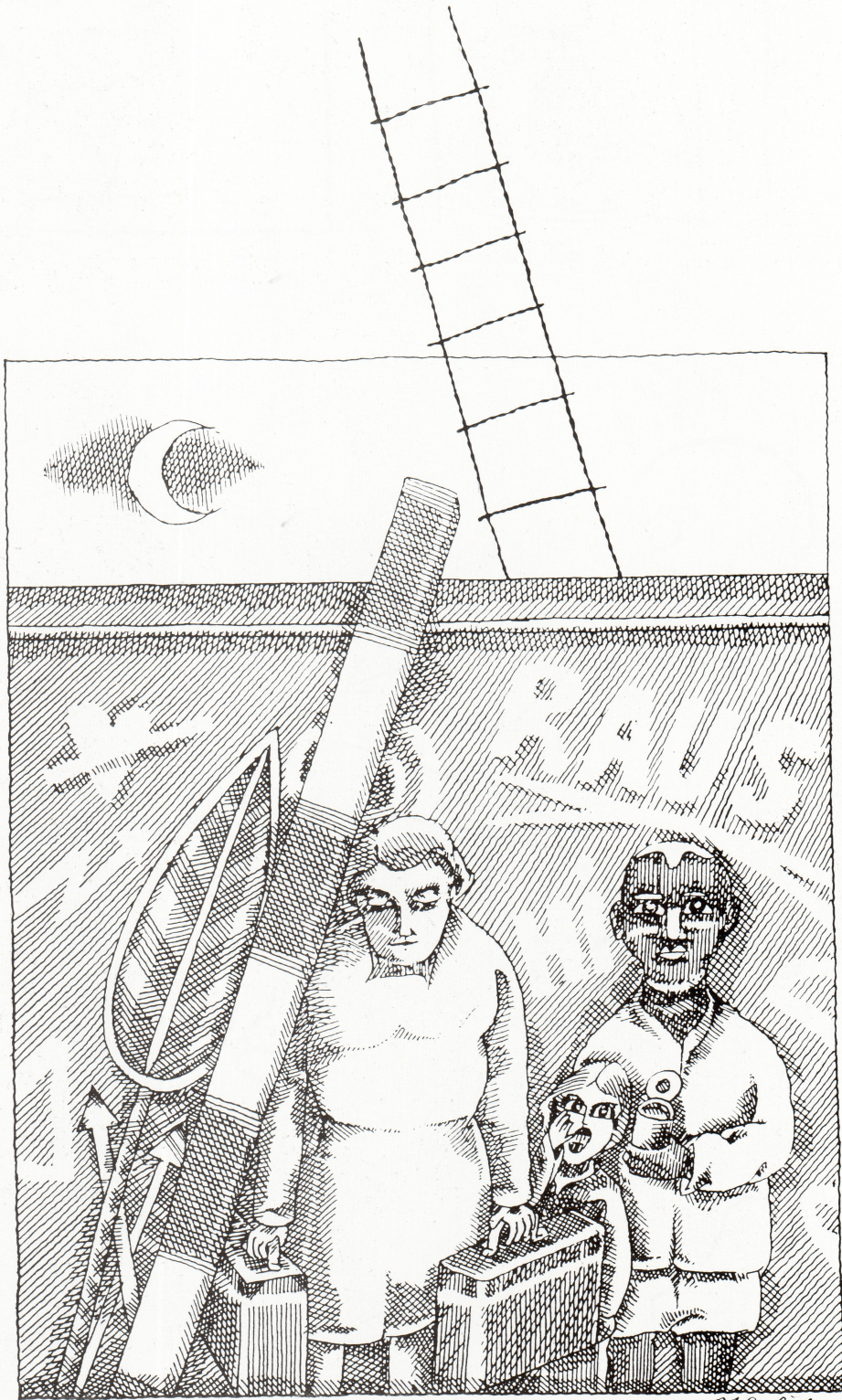






J. Grinthal 1971





In Deutschland nichts neues



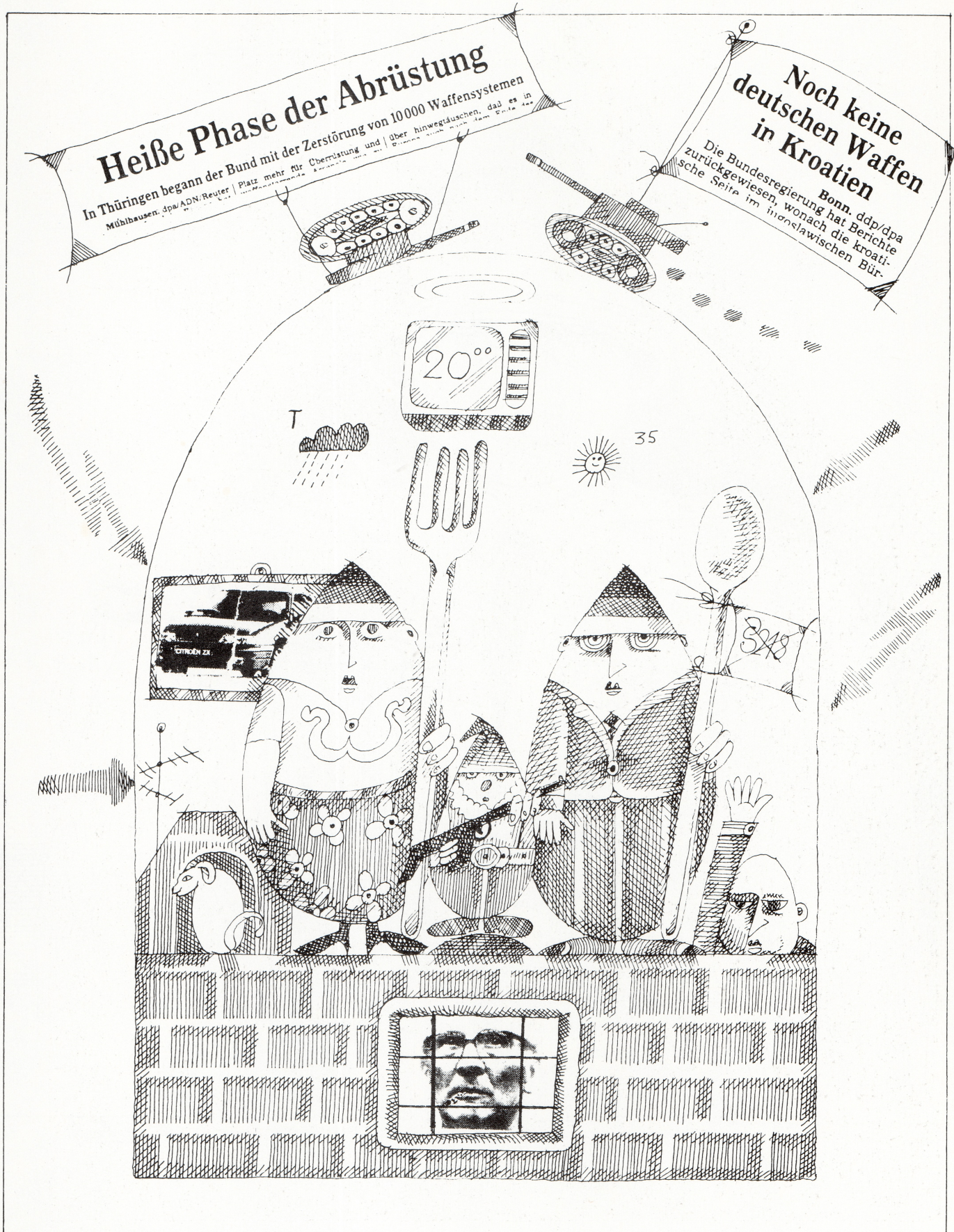






*Deutsche Blauhelme an die Front nach Bosnien.*

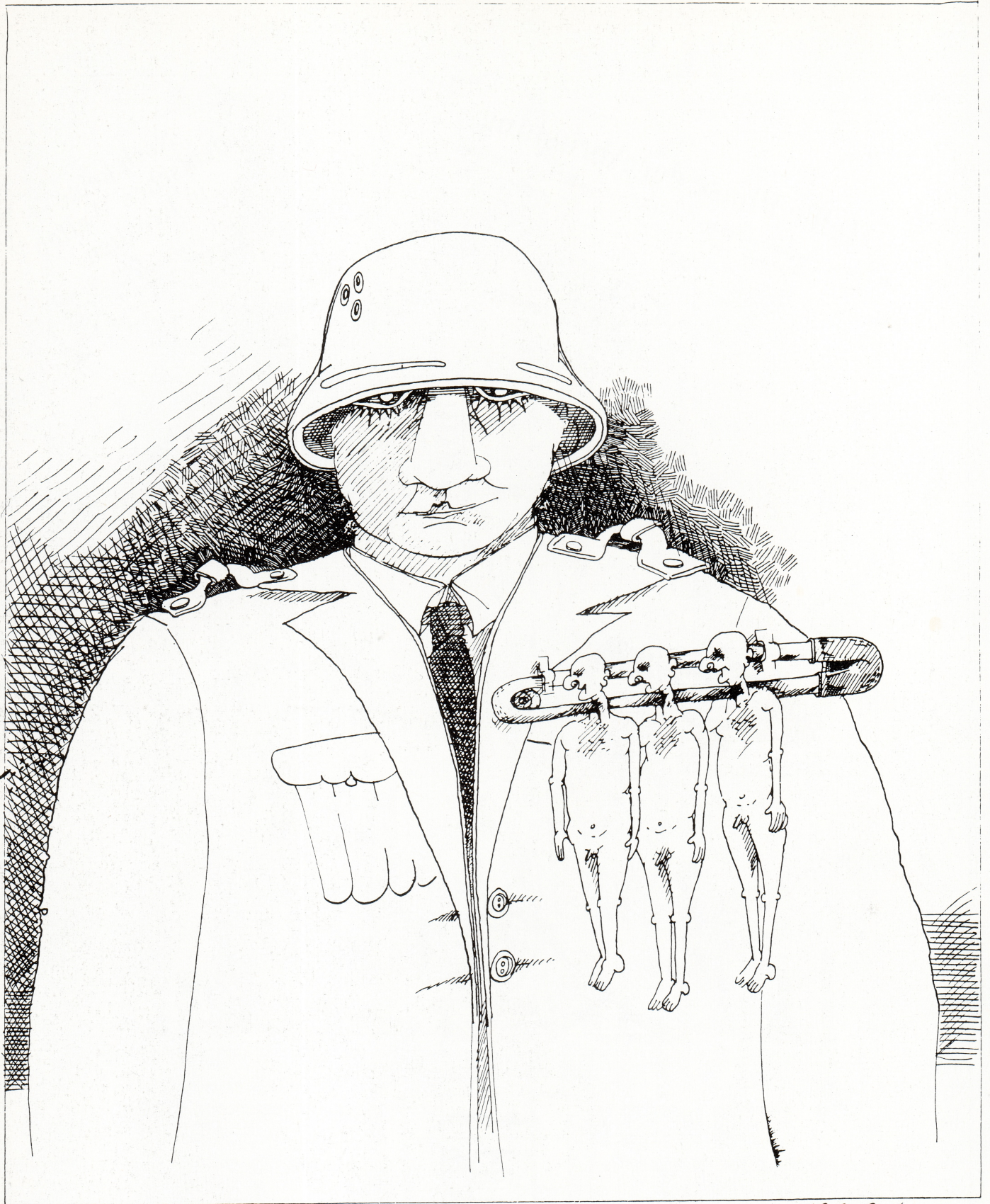




*Wir verteidigen unseren Kühlschrank!*

*Kolibri*









ALLE AUSLÄNDER RAUS!

Kolb



# Neulich:

Du redest so  
gut Deutsch  
Wo kommst du her?

Aus  
HAMBURG



Wieso. Du  
siehst aber nicht  
so aus.

Wie sehe ich  
denn aus??



Na ja so  
dunkel und  
schwarzhaarig...

Na und?!



Wo bist du  
denn geboren?

In HAMBURG!





Und dein  
Vater??

Im  
HAMBURG!



Na und  
deine Mutter?

Im  
Iran



Aha, da  
haben wirs

Was haben  
wir was  
denn?!



Du bist keine  
Deutsche bist

Wer sagt  
denn das??





Ne Ich!!

Warum?



Weiß ich auch nicht!



AB













Abschiebung, das ist, wie jemanden aus dem Fenster zu werfen und zu sagen: "Ich kann doch nichts dafür, daß unten Steinboden ist!"

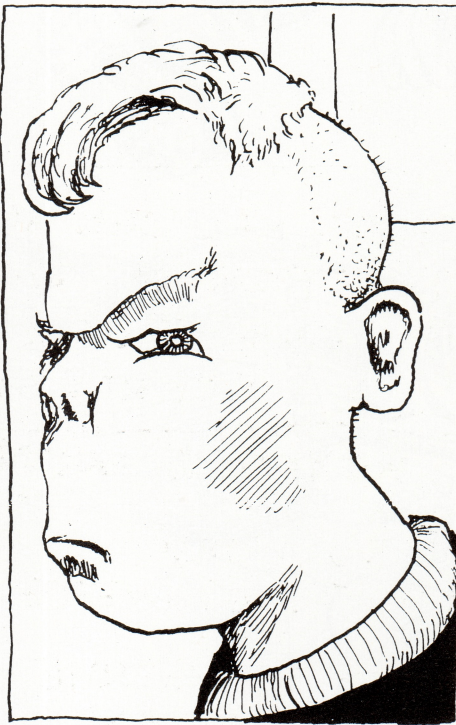
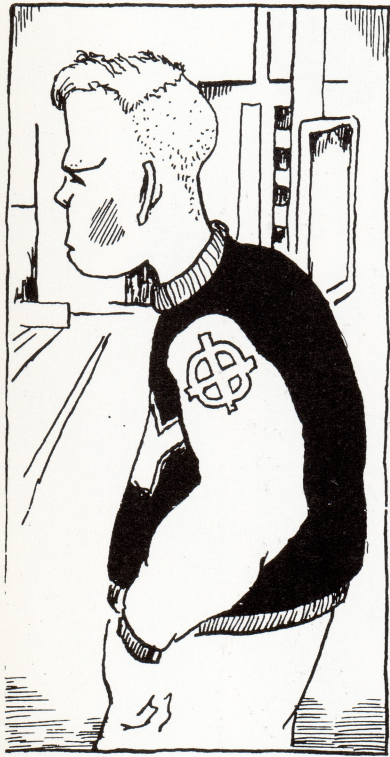
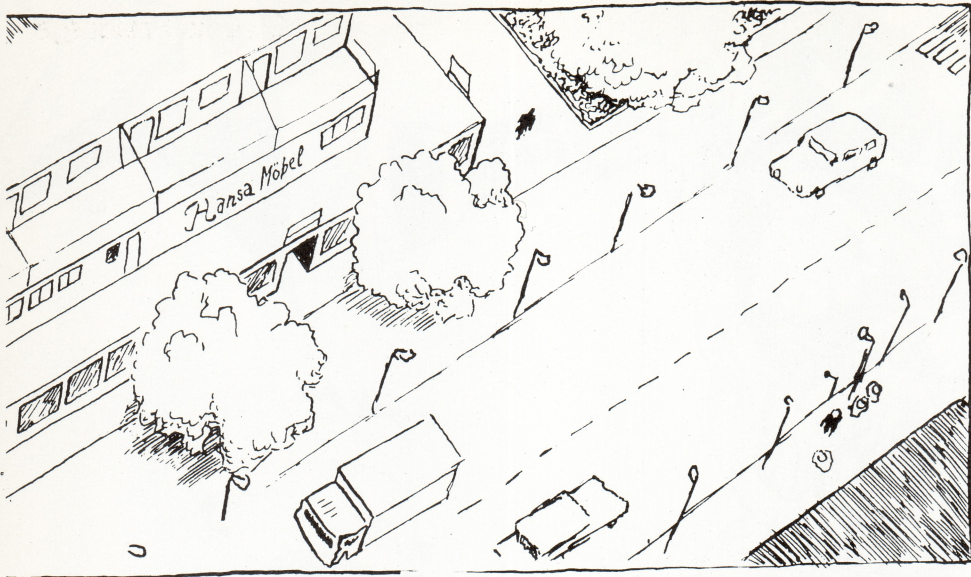


















PAUL

Bakenberg '93



PAUL WAR TRAUIG.



ABER ER HATTE

EINEN TRAUM.



PAUL WOLTE EINMAL  
GEACHTET WERDEN.



DENN AN DEM WAR NICHT

SO.



DOCH DANN KAM PAUL

EINE IDEE.

KAUFT NICHT  
BEI DEUTSCHEN!!



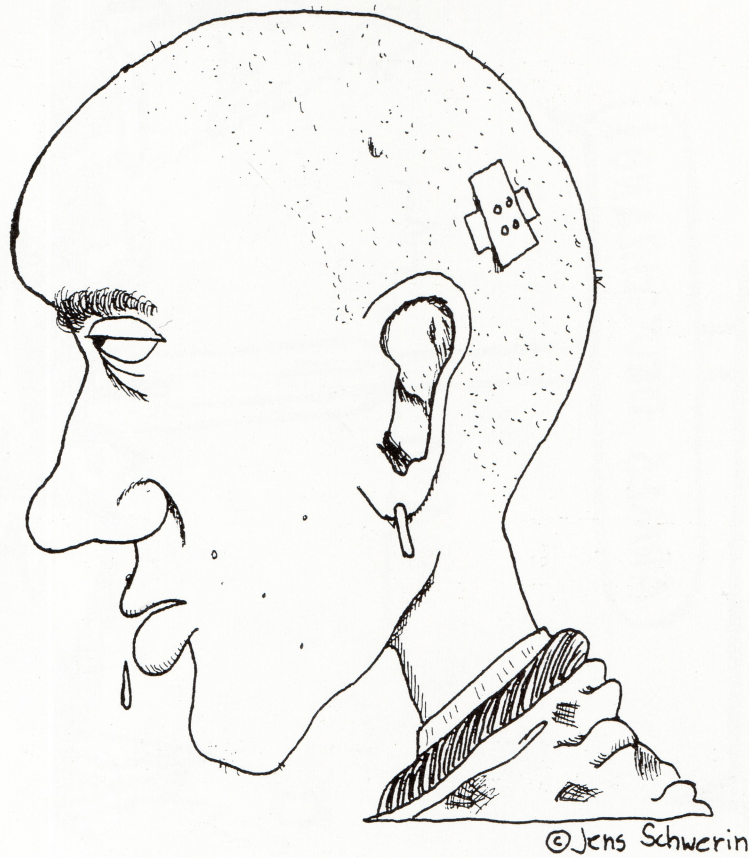
DANACH WAR PAUL SICHT NICHT SICHER, OB ER  
WOHL DOCH WIEDER DANEBEN GEGRIPPEN  
HATTE.

Bake '93



# SKIN DEEP

Jens Schwerin











LAUT EINFALLWINKEL HABEN SIE DEN LUFTRAUM  
EINES DRITTLANDES BERÜHRT UND SOMIT KEINEN  
ANSPRUCH AUF ASYL. DER NÄCHSTE!



# DER HEILIGE HEIN

Q U A S I M O D O

...UND ALS ER DA GING  
ZU VERKÜNDEN SEINE  
BOOTSCHAFT...



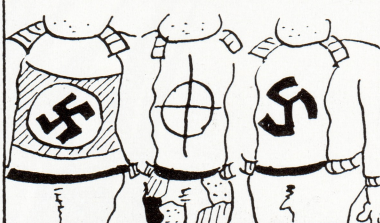
... TRAF ER AUF EIN  
PAAR SELTSAM GEKLEIDETE  
JÜNGER!



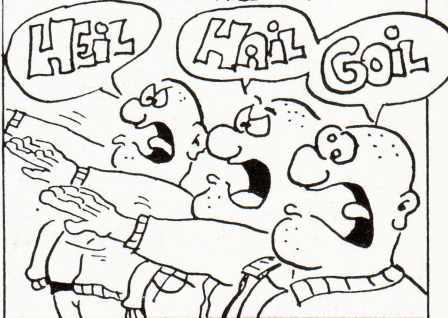
SIE MURTEN EINES ORDENS NOCH  
NICHT BEKANNTEN URSPRUNGS AB-  
STAMMEN, DER ES VORSCHRIEB ZU  
TRAGEN DAS HAUPT OHNE HAAR.



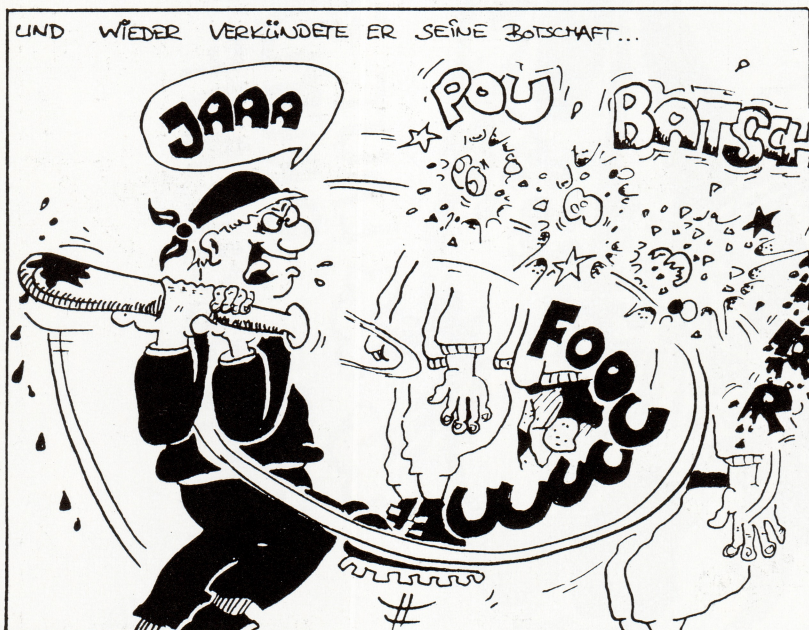
DIE HYROGLYPHEN AUF IHREN GE-  
WÄNDERN VERKÜNDEN, DASS SIE  
DER LEHRE DES LASENS &  
SCHREIBENS NICHT MÄCHTIG WAREN  
UND STATTDessen EINFACHE, PRIMITIVE  
STRICHZEICHNUNGEN ZUR NAMENS-  
ERKENNUNG BEVORZUGTEN!



DIESE JÜNGER WAREN WOHL DENN  
VON ANDERS GESINNTER MEINUNG,  
TATEN DIES KUND & SPRACHEN:  
"WIR SIND FASCHOS!"



UND WIEDER VERKÜNDETE ER SEINE BOOTSCHAFT...



... UND ER SAH

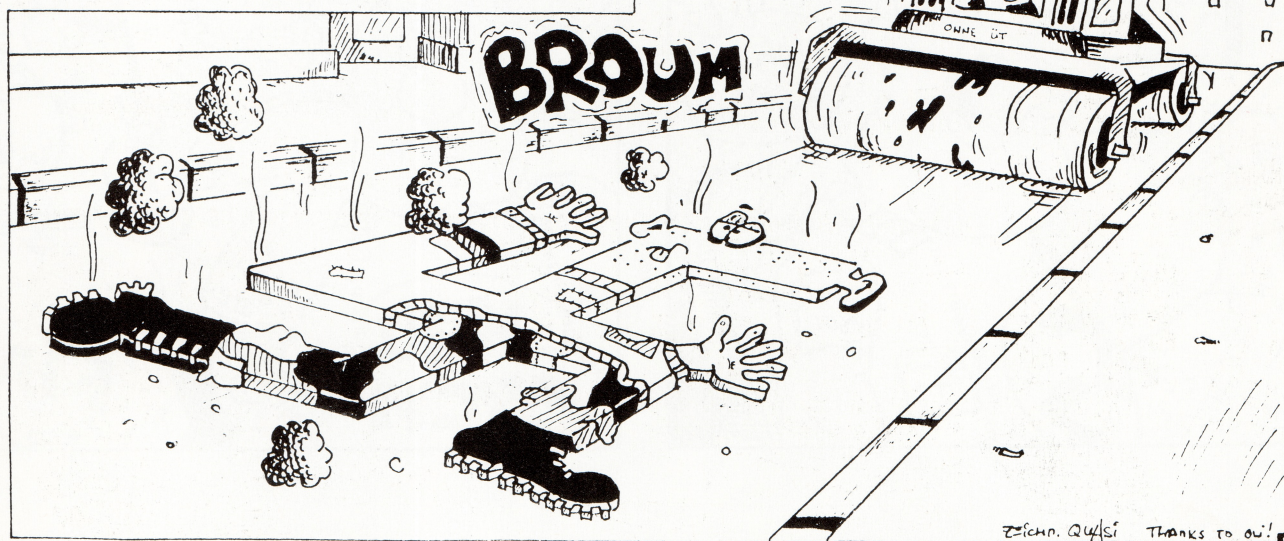
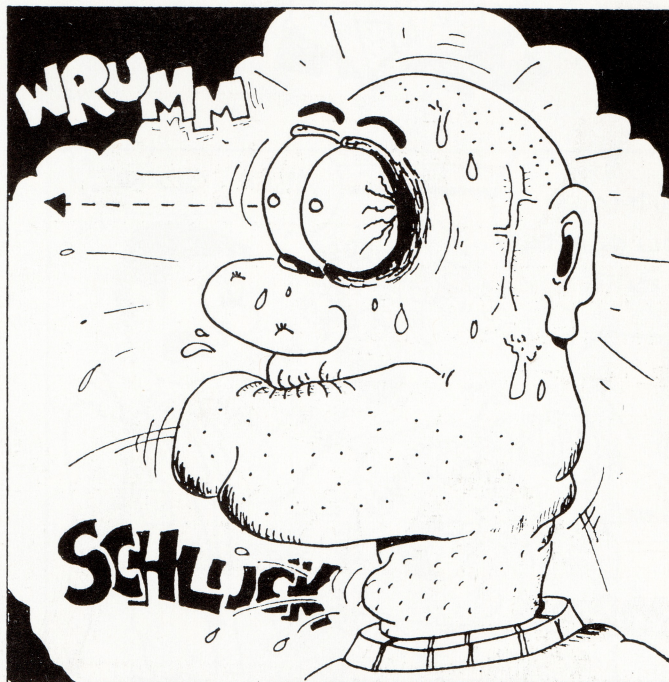
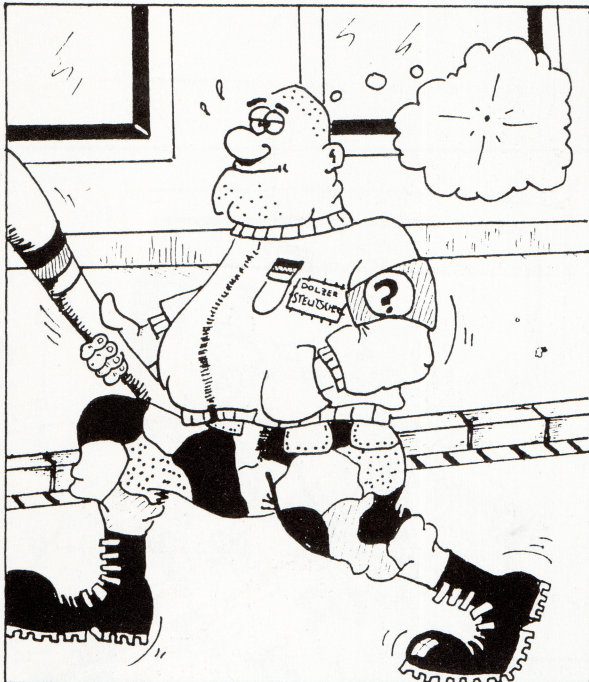
ES WAR GUT!



QUASI 92



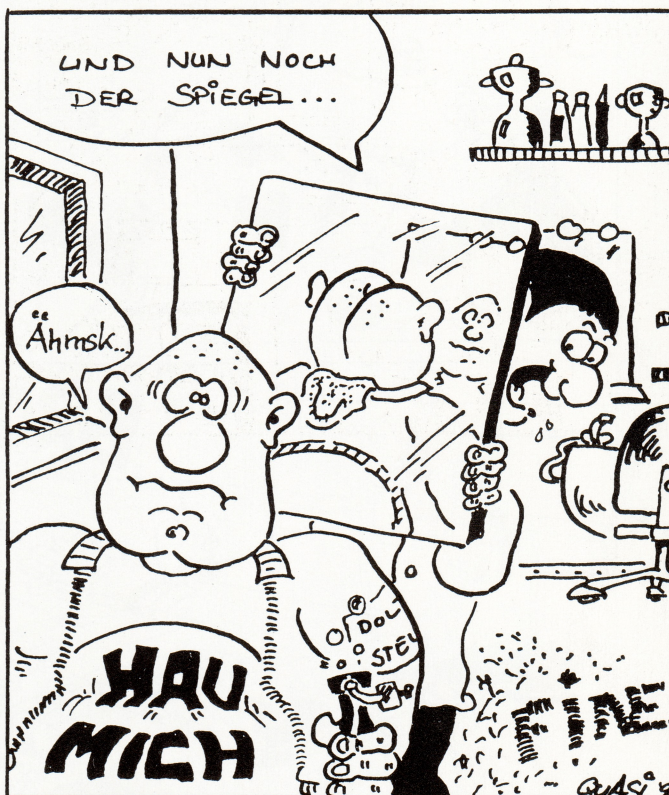
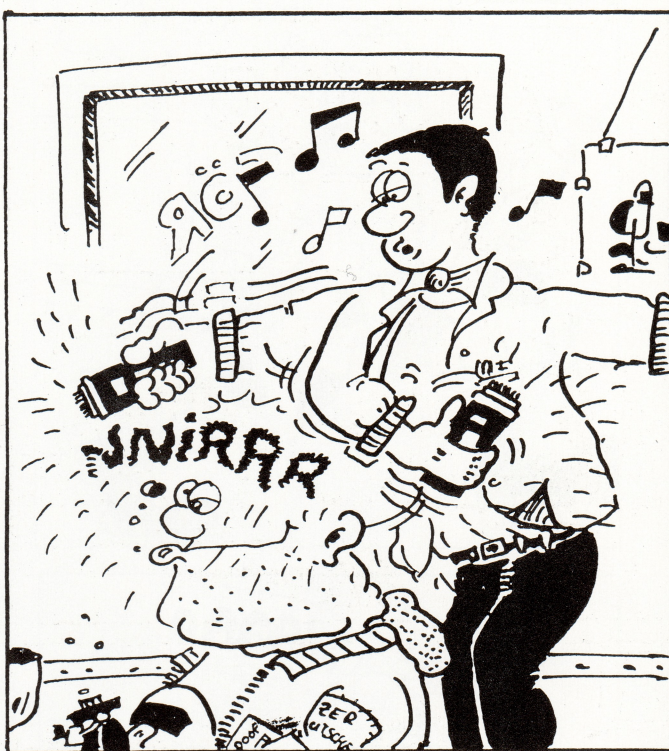
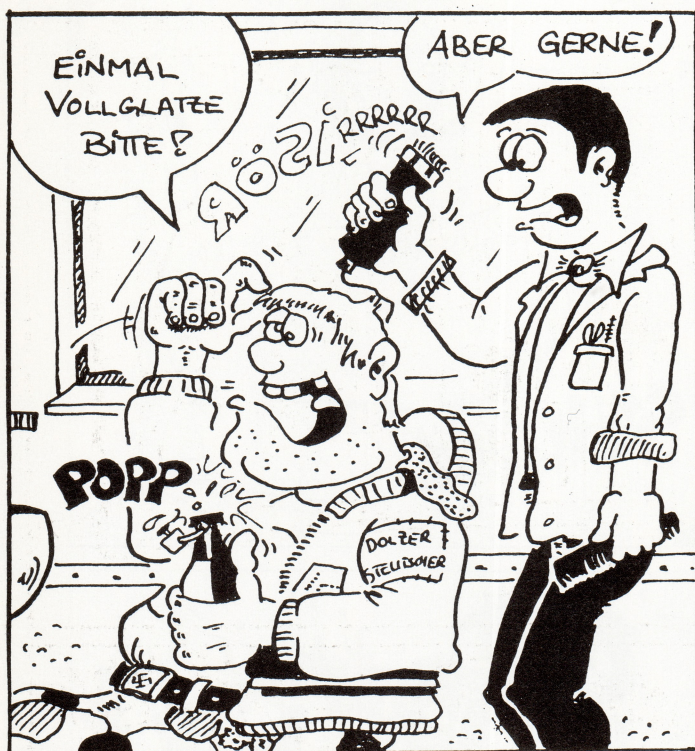
# ★ SKINNY-MINI ★



Zeichn. Quisi Thanks to ou!

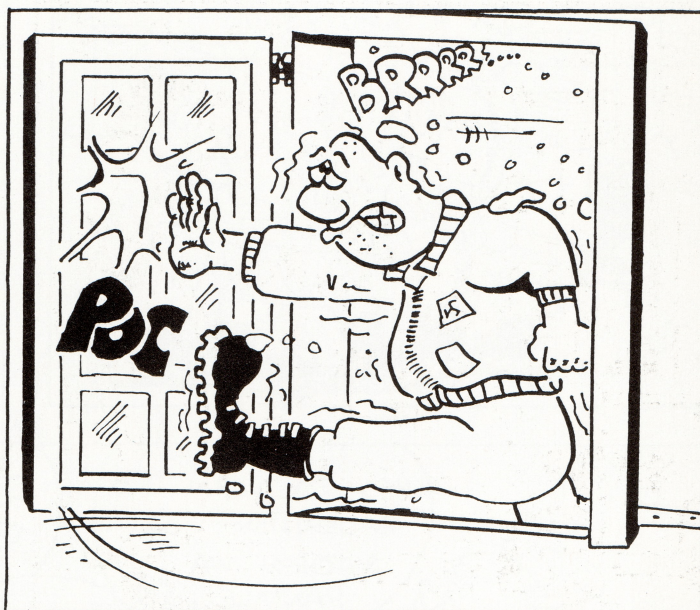
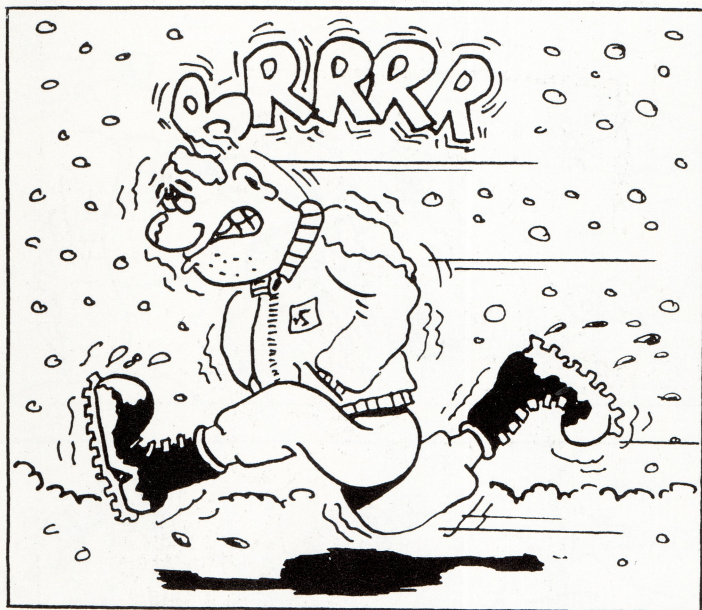


# DER SKIN





# HIRNVERBRANNT





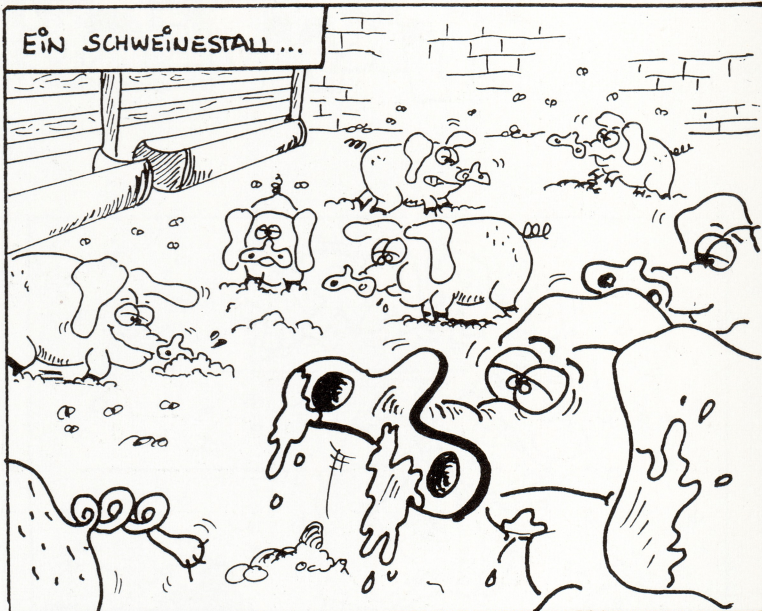
# AUF'M LANDE

WOLFGANG

EIN PAAR SKINS...



EIN SCHWEINESTALL...



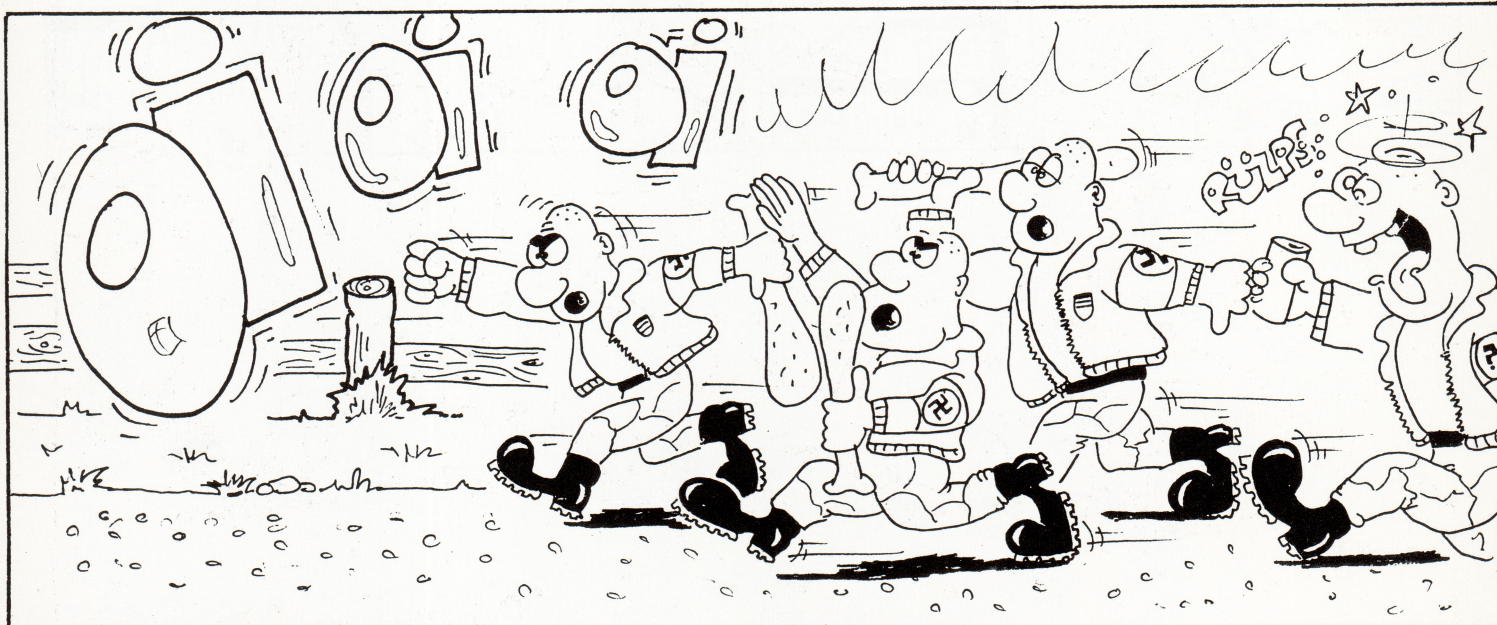
HEY, DA VORN IS'N  
BAUERNHOF? DA  
MACHEN WA  
RANTALE, HÄ??

OJA, HE HE  
RANTALE!

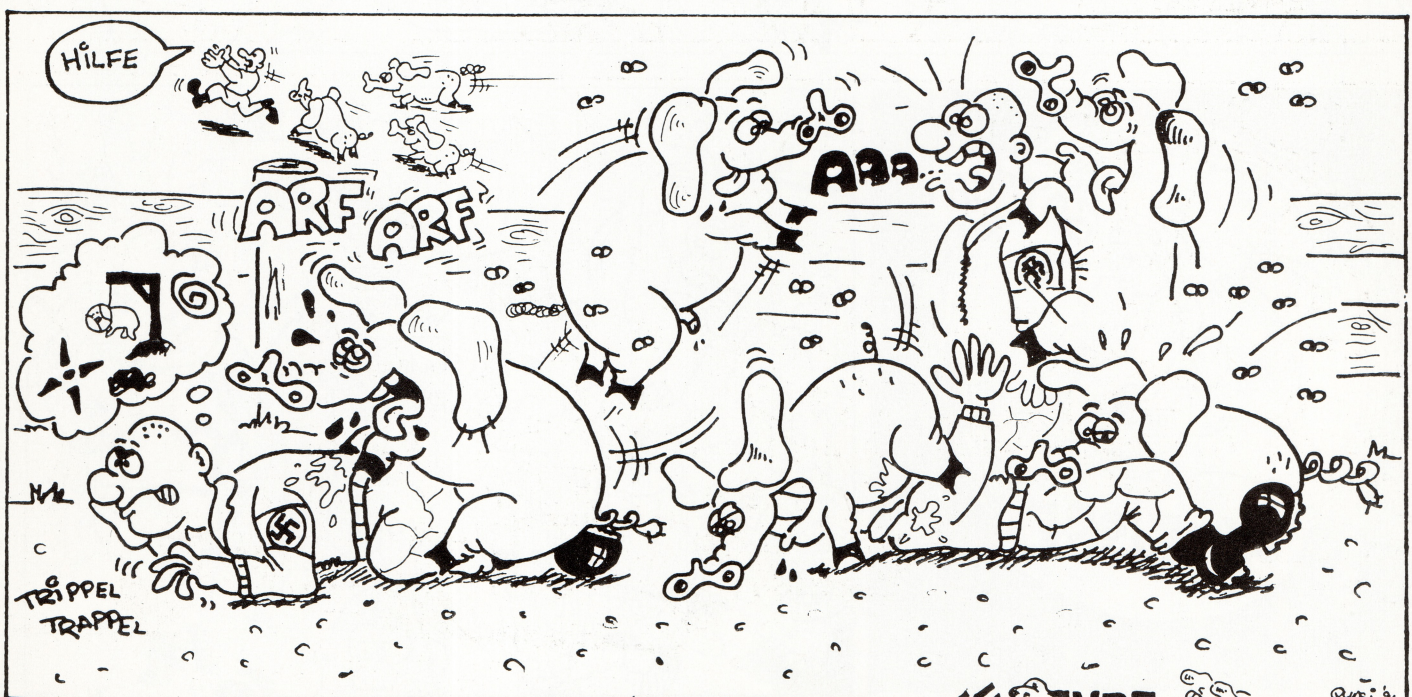
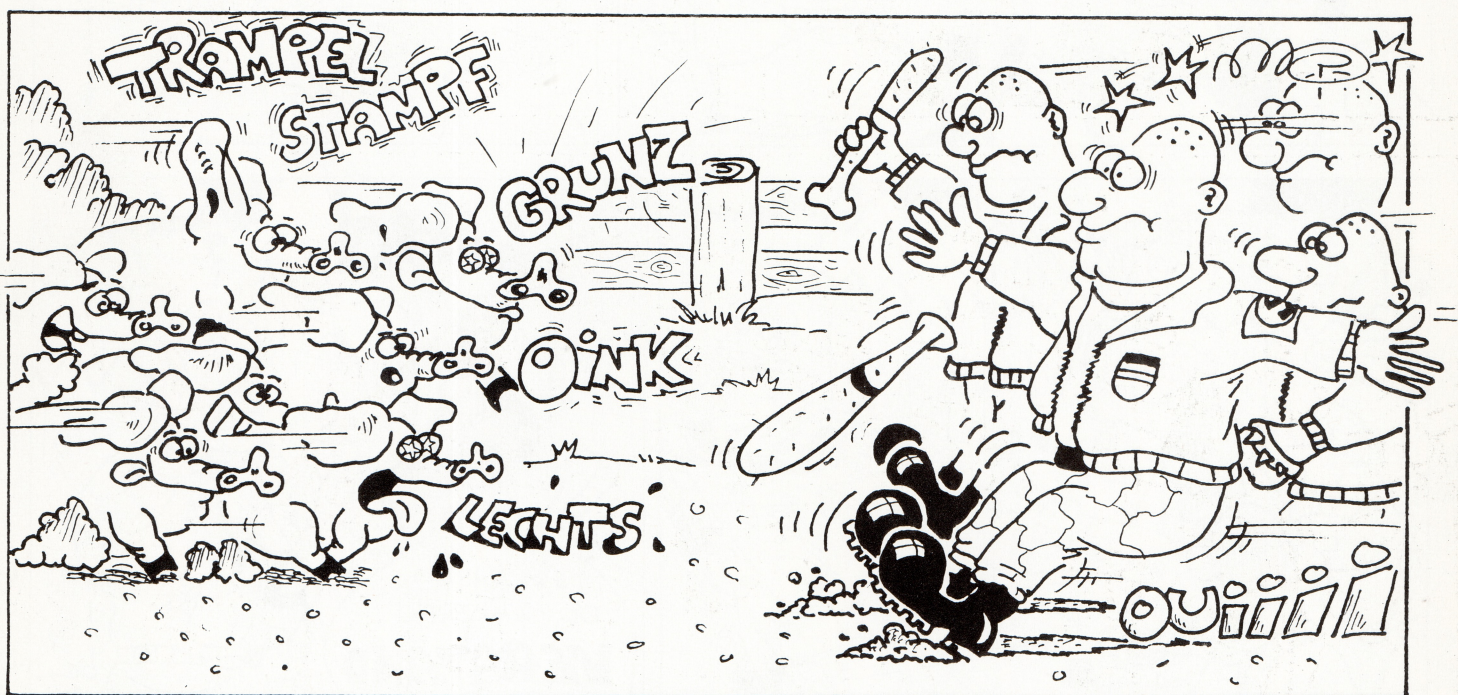
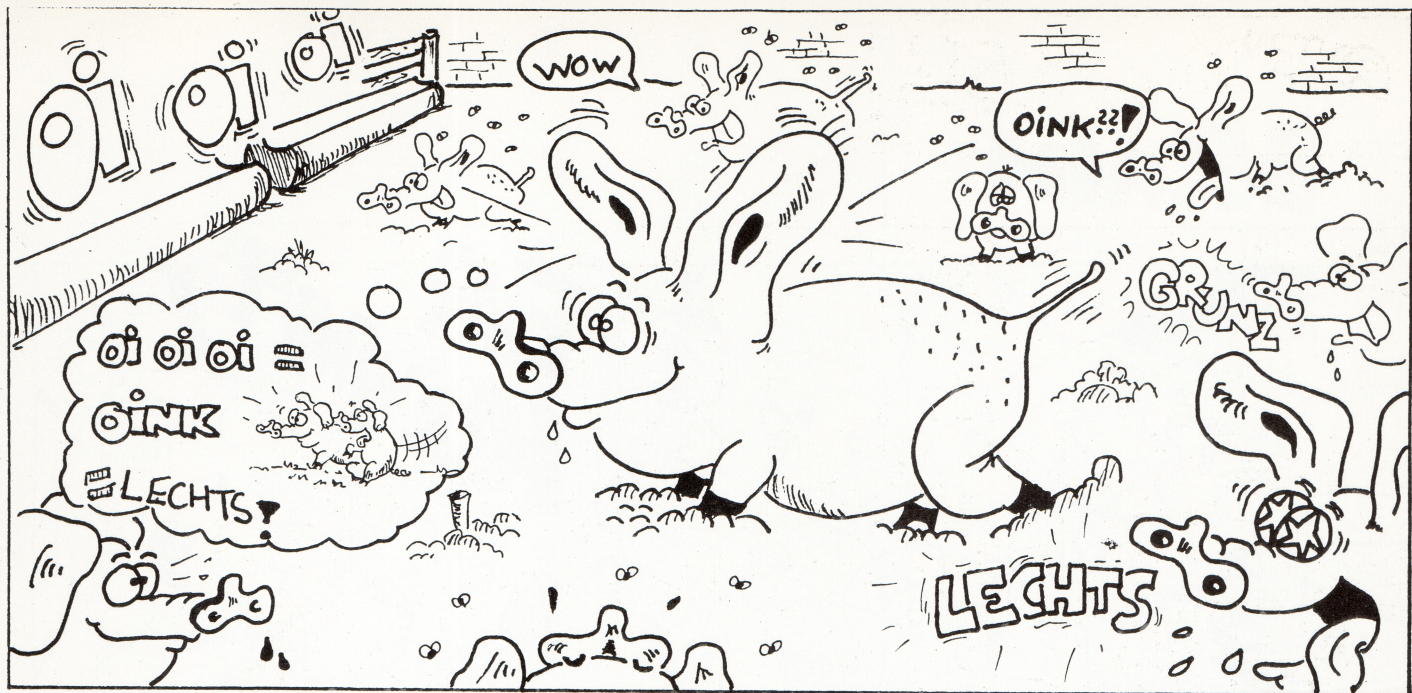
RECHTS-  
RADIKALE!

BATSCH  
BATSCH

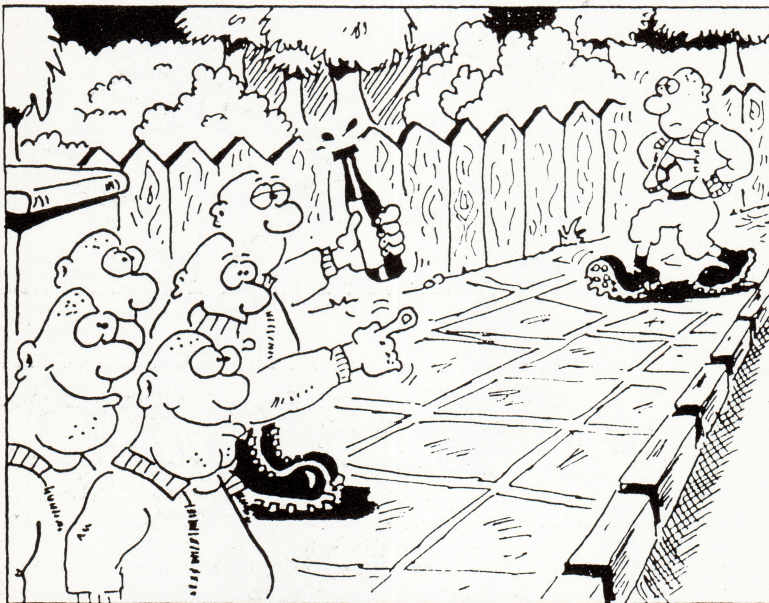
GLUCK!







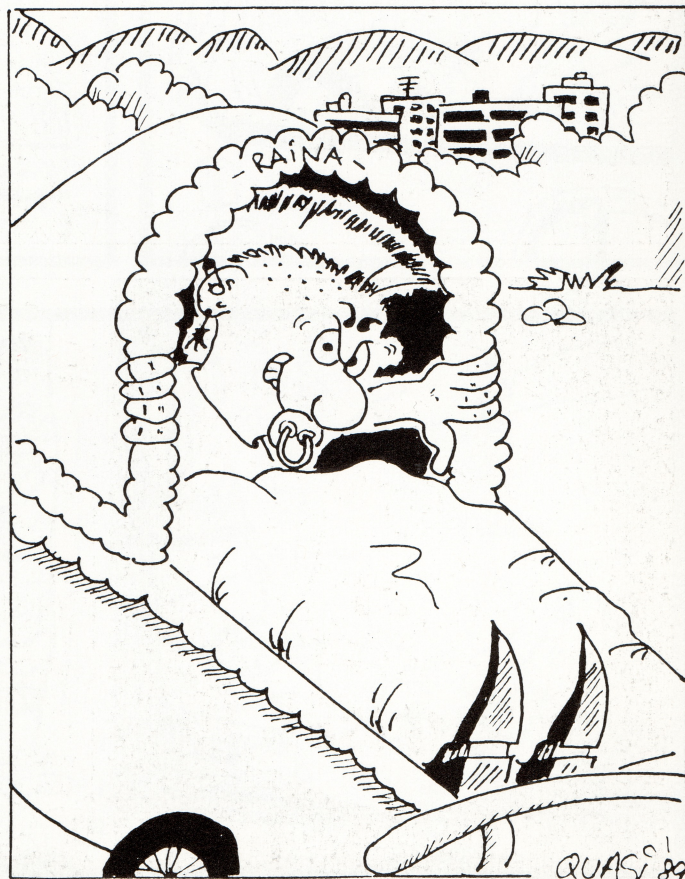
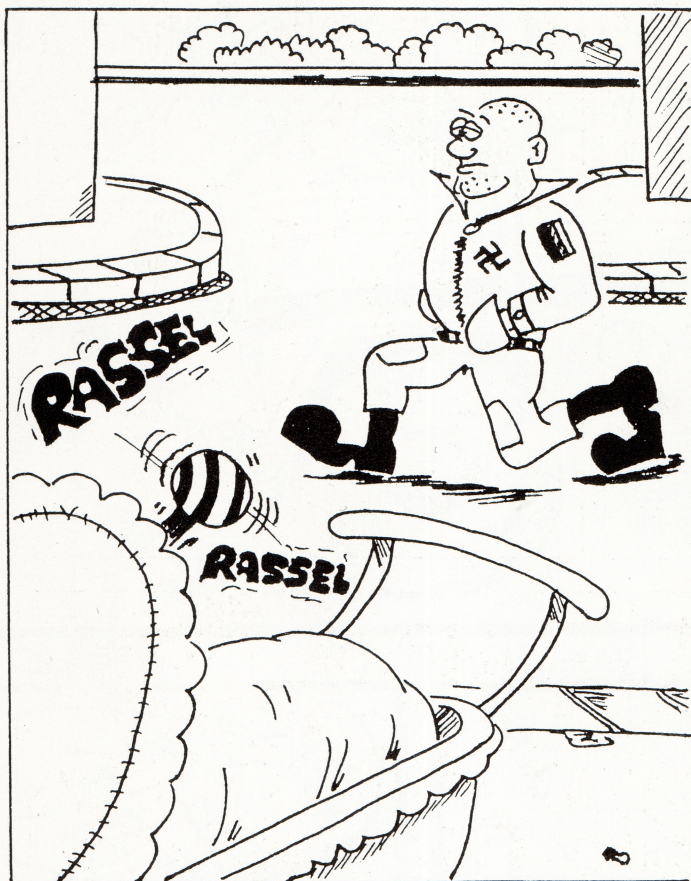






# FOR EVER PUNK!

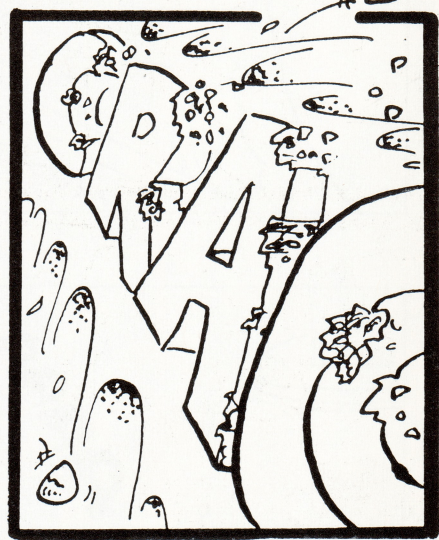
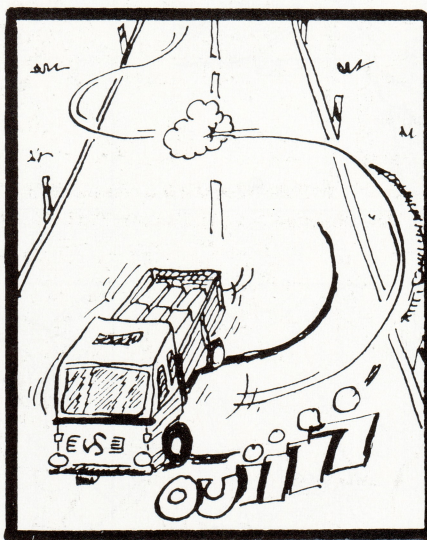
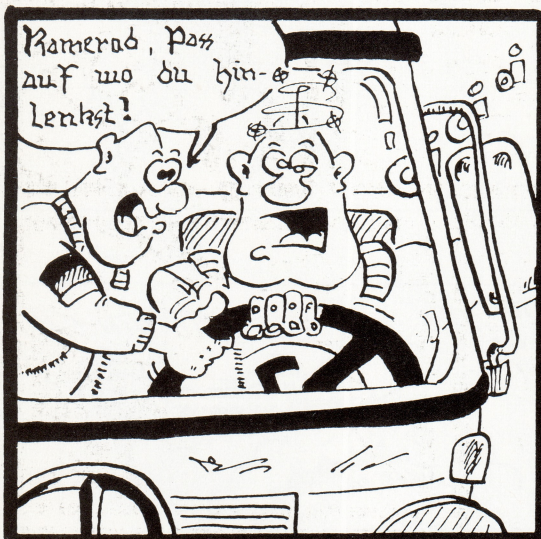
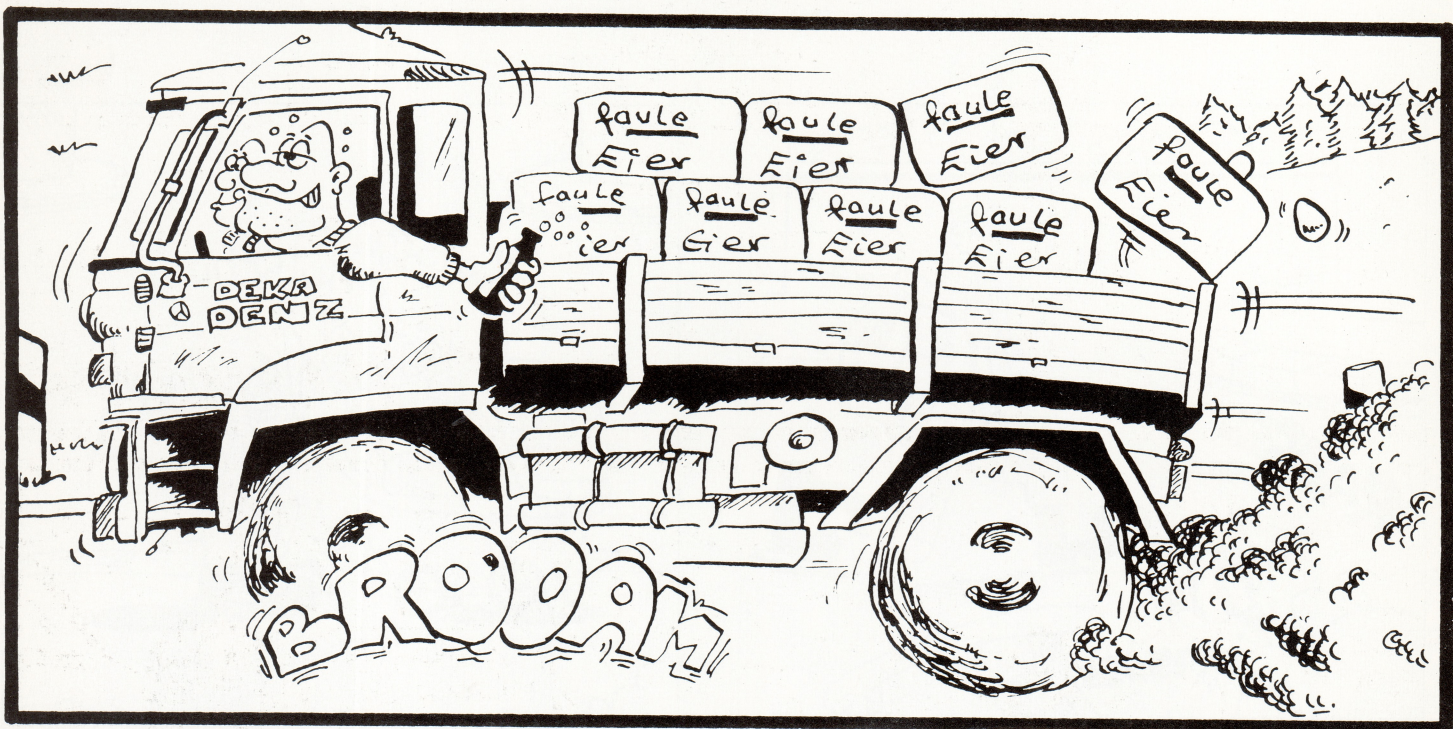
QUASI '84



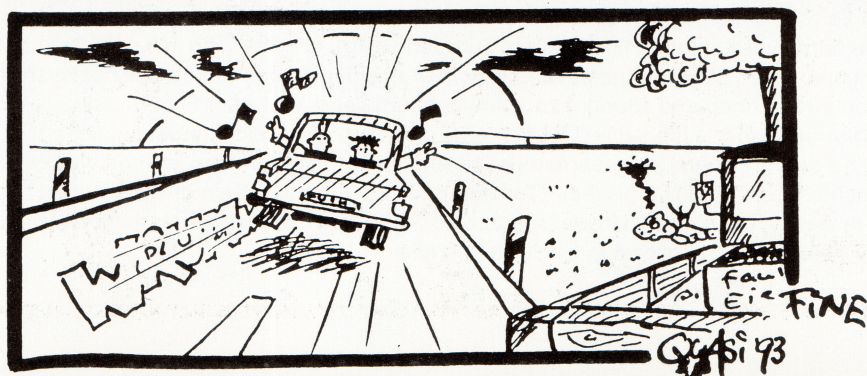
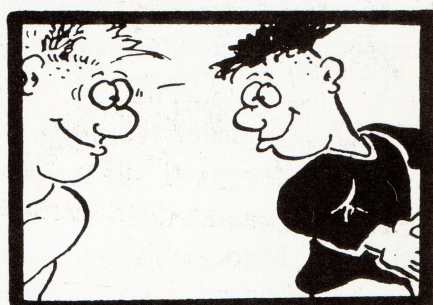
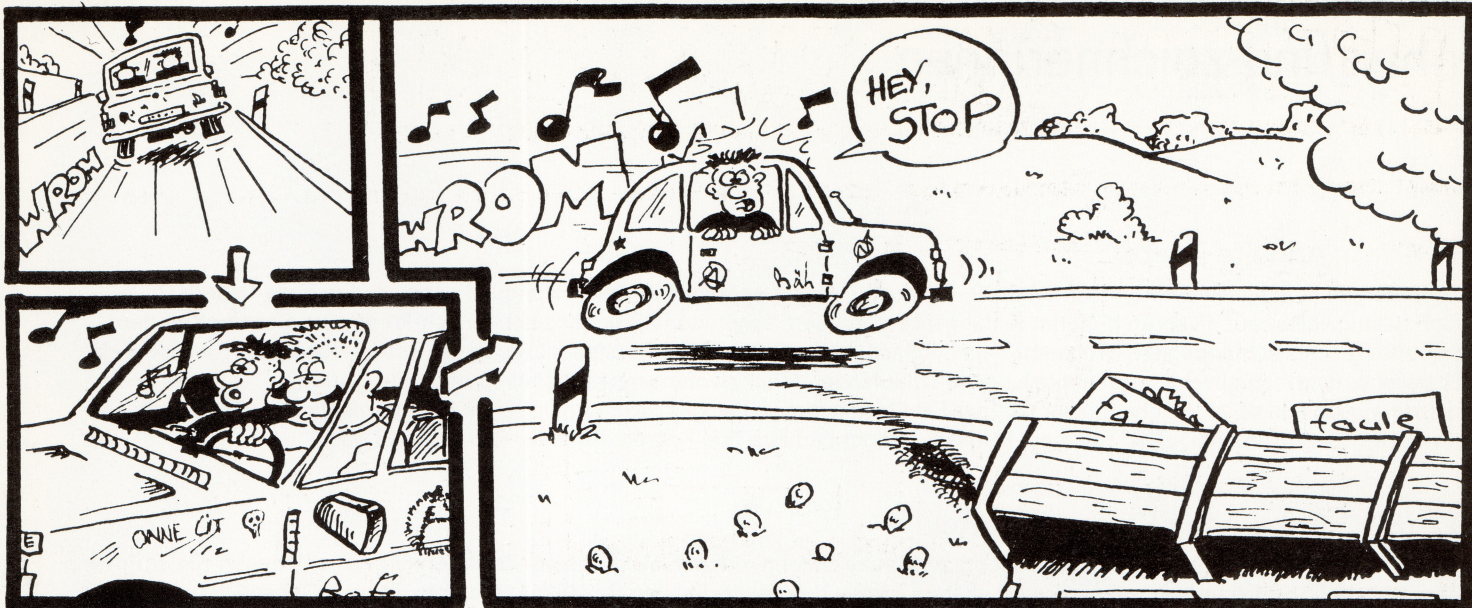
QUASI '89



# WEHRET <sup>DE</sup> ANFÄNGEN









# inhalt und zeichnerInnen

seiten

## 6 - 8 Annette Zoepf

...geboren im tiefsten Niederbayern im Mai '69, dennoch erfolgversprechende Entwicklung: gelangweilt durch die Grundschule, noch gelangweilter auf diversen höheren Bildungseinrichtungen, schon damals lieber zeichnerisch-kreativ auf Schulheftträgern als auffällig schulisch engagiert. Trotzdem Fachhochschulreife. Betriebliche Berufsausbildung als Reproretuscheurin, weites Feld für beliebte innerbetriebliche, firmenabteilungsdurchlaufende, denchefvonmeinerfaulheitüberzeugende Cartoons. Trotzdem Berufsbildungsabschluß. Nunmehr Studium an der FH Gestaltung, vielfältiges nicht unpolitisches Engagement nebenher. Trotzdem Vordiplom. Liebt Sambal Oelek, Tabasco, Harissa, Gregor und ihre drei Katzen. Kontakt: Fon 0821/15 33 27

## 9 - 16 Erika-Anna Kolaczinski (Kola)

...lebt seit ihrer Geburt 1947 in Kiel. Ausbildung zur Bauzeichnerin, danach als grafische Zeichnerin in verschiedenen Kieler Firmen. Seit 1977 politische Karikaturen und Plakate. Diverse Veröffentlichungen (taz, Roter Morgen, Titanic, Gegenwind, Atze) und Ausstellungen im Kieler Raum. Seit 1987 Zeichnerin für naturwissenschaftliche Grafiken an der Universität Kiel. 1991 erschien im Verlag Roter Morgen ihr Karikaturenband "Rewolotion & Wirklichkeit" (ISBN 3-928666-01-0), sowie eine Postkartenserie und diverse Poster. Im gleichen Verlag ist 1994 ein Band mit Antifa-Karikaturen geplant.

## 17 Timm

## 18 - 23 Ines Wolter

"Ines", geboren am 7.10.63 in Kassel, kam mit 3 Jahren in eine Malschule, was ebenso prägend für ihren weiteren Werdegang war wie die katholische Mädchenschule, die sie bis zum Abitur 1983 durchlief. Aus Langeweile im Matheunterricht begann sie Cartoons zu zeichnen, vornehmlich aus der klerikalen Szene, denn sie war fromm, so daß sie 1 Jahr im Kloster weilte, dann aber wieder sich der Welt zuwandte und Theologie wie Sozialarbeit studierte. Die Ruhe liebend, zog sie es doch vor, sich mit Tusche und Feder aus dem "Gedrängel der Welt" in die Rolle der Beobachterin zurückzuziehen und Themen des Alltags genauso zu behandeln, wie die Frauen/Lesbenszene kritisch zu beleuchten, ihr eigenes Arbeits-losen-los auf den Arm zu nehmen, klassische Gemälde (wie die sixtinische Madonna) in alter Manier mit Punkerhaarschnitten zu malen, die schwule Szene, deren integralbeliebter Bestandteil sie ist, zu beleuchten, oder sich in täglicher Zeitungslektüre begriffen (HNA) über aktuell Politisches auszulassen. "Ines", oft in Szene- wie Studentenkneipen Kassels oder ihrem Kleingarten anzutreffen, zeichnet gerne "live" unter Menschen, genauso wie sie Herausforderungen durch neue Aufträge gerne hat. "Ines" wurde bisher in verschiedenen Zeitungen und Szeneblättern veröffentlicht. Kontakt: Postfach 103928, 34039 Kassel oder Telefon 0561/812917

## 24 - 27 Andreas Hartung

16. Adresse zu erfragen, Rest ist ja wohl Wurst...!!

## 28 Markus Vater

## 29 Daniel Philippen

## 29 Rudi Schmückle

## 30 - 41 Foo Chee Seng

...wurde geboren am 2.5.59. Foo stammt aus Ipoh, der drittgrößten Stadt Malaysias. Er gehört als MBC (Malaysia Born Chinese) einer ethnischen Minderheit an und machte schon dort Erfahrungen mit Rassismus. Nachdem er jedoch den Rassismus in Europa erlebte, erscheint ihm der Rassismus in Malaysia kaum noch erwähnenswert. Er kam vor einigen Jahren in die BRD, wurde aber wieder abgeschoben. Foo kam zurück nach Deutschland, um mit seiner (deutschen) Freundin und seinen beiden Kindern in ein anderes Land zu gehen. Die damit verbundenen finanziellen Schwierigkeiten brachten ihn in Konflikt mit der Staatsmacht und so sitzt er seit mehreren Jahren hier in der BRD im Knast. Er hält sich für unschuldig und haßt das Knastsystem aus tiefstem Herzen. Im Knast hat er angefangen zu zeichnen und (Songs) zu schreiben, um seine Wut über Unterdrückung, Ungerechtigkeit, Rassismus, Knäste, Umweltzerstörung, aber auch seine Träume, auszudrücken. Die Zeichnungen in diesem Buch hat Foo alle mit Kugelschreiber gezeichnet, da er an richtiges Zeichenmaterial bislang nicht ran gekommen ist, und weil er sich weigert, die knastübliche Fronarbeit zu verrichten, um an ein läppisches "Taschengeld" zu kommen. Sein größter Wunsch ist es, zurück nach Malaysia zu gehen, wo er sich in Gefangenearbeit, Umweltschutz und antirassistischer Arbeit engagieren möchte. Kontakt: JVA, Achener Straße 47, 53357 Rheinbach (möglichst in Englisch schreiben!).



42 - 43 Jan A. Bahr

44 - 46 Ursula Habersaat

Ich wurde 1955 geboren, ging zur Schule und bin viel und weit gereist. Ich habe mit Paketen, Setzlingen, Schafen, Gemüse, Jugendlichen, Olivenfliegen, Computern und Raubmilben gearbeitet. In Rock- und Improvisationsgruppen habe ich Gitarre gespielt und zwei Lieder gesungen. Aus gesundheitlichen Gründen liege ich oft auf dem Bett. Heute lebe ich auf dem Land in der Nähe von Zürich. Veröffentlichungen: Nichts ist sinnlos, cartoons & comics mit Rosa. Fibolis-Verlag, Müliberg, CH-8920 Aeugstertal, ISBN 3-9520390-0-4, sowie in diversen Zeitschriften.

47 Bernd Kühn

Ich bin 25, studiere Soziologie und zeichne zeitweise für links-alternative Zeitschriften, Blättchen, Flugis etc. im Grenzland.

48 - 49 Juliane Grünthal

... geboren am 16.09. 71 im badischen Karlsruhe, nutzt die Zeit bis zum Abitur '91 dahingehend, alle Arbeitsgemeinschaften des Albertus-Magnus-Gymnasiums Ettingen zu nutzen, die irgendetwas mit Kunst zu tun haben und wo das Material gratis zur Verfügung gestellt wird. '91/'92 ein Jahr nur malen und zeichnen an der Freien Kunstschule Stuttgart und an nichts anderes denken. Seit dem Wintersemester Studium an der Kunstakademie Münster, zunächst ein Jahr bei Liz Bachhuber und Jan Kolata, ab Oktober '93 in der Klasse von Ludmilla von Arseniew mit dem Ziel, als Lehrerin für Sekundarstufe II zu enden.

50 - 55 Kolibri

Grafik-Studium in München und Stuttgart, lebe seit zehn Jahren in Berlin. Seit '89 die Stadt mit der Mauer in den Köpfen. Diverse Veröffentlichungen in Zeitschriften, illustrierte einige Bücher. Ein Cartoon-Buch.

56 - 59 Dorothea Sundermann

60 - 61 Myriam Thyges

62 - 64 Simon Meyer zu Ermgassen

Bin 19 Jahre alt, habe mit 16 die Schule abgebrochen, lebe seitdem auf dem Land im Bauwagen und vom Jobben. Demnächst veröffentliche ich ein Fancine (Hallocine - Kunst und Rebellion). Zu erreichen über Anatopia, c/o Fam. Walker, Spillmannsweg 5, 26871 Papenburg.

65 Claudia Freiburger

66 Jan Bakenberg

"Der Bakenberg ist seit sechs Jahren achtzehn, lebt derzeit im Prenzlberg, von Geburt an Mecklenburger, sonst Buchbinder, Grafiker, Autor, Artist, Steinmetz, links und deutsch. Gibt ab Januar mit anderen ein berliner Comic Mag heraus. Dazu lädt er und die Tante Edith Thor alle Drawer hart und höflich ein." Er hat auch schon sechs Comic-Hefte verfaßt, die meist über 20 Seiten lang sind und bei ihm zu einem "Schnupperpreis" von 20 DM zzgl. Portokosten von 3 DM zu beziehen. Seine Adresse lautet: Lychener Str. 72, 10437 Berlin

67 Jens Schwerin

20 Jahre alt.

68 - 69 Elke Steiner

Münster. Post aber: Celler Str. 44 in Bremen.

70 - 79 Quasimodo

Hamburg



# bestellungen und preise

Zeitgleich zum AntiFa-Comic-Projekt haben wir einen ähnlichen Aufruf für feministische Comix gestartet. Wir suchten Comix, Cartoons, Karikaturen, ... von Frauen für Frauen, die keine Lust haben, sich weiter an den (männlichen) sexistischen, rassistischen und militaristischen Phantasien männlicher Zeichner und Texter abzuarbeiten, und für alle, die nach Lösungen jenseits des Patriarchats suchen. Uns ging es um Arbeiten, in denen das Patriarchat mit Lust bloßgestellt wird, Frau ihre eigenen Phantasien und Gefühle formuliert. Bisher haben feministische Comix Seltenheitswert - ein Zustand, den wir mit diesem Sammelband ändern wollen. Ziel des Projektes ist die Unterstützung feministischer Arbeit durch Layout-Material und durch die Gewinne, die wir aus dem Verkauf des Buches erzielen.

Für den Weiterverkauf sowohl dieses Comix wie auch des Antifa Comix, das ihr in den Händen haltet, sind wir auf die Unterstützung von Infoläden, linken Buchläden und anderen Zusammenhängen angewiesen. Außerdem hoffen wir auf die Weiterverbreitung durch begeisterte LeserInnen.

## antifa Comix

1 bis 4 Exemplare kosten Stück 15,00 DM

Ab 5 Exemplaren kostet das Stück nur noch 11,00 DM

ISBN 3-929524-01-5

## feministische Comix

1 bis 4 Exemplare kosten Stück 12,00 DM

Ab 5 Exemplaren kostet das Stück nur noch 9,00 DM

In diesen Preisen sind Porto und Verpackung enthalten. Am liebsten verschicken wir - gerade bei kleinen Mengen - gegen Vorkasse (Verechnungsscheck), weil wir dann keine Arbeit mit Rechnungen haben. Selbstverständlich liefern wir aber auch auf Rechnung.

## adresse

Kunst Kultur Kommunikation e.V.  
Schwarzer Bär 6  
30449 Hannover





Ich bestelle hiermit die unten angegebene Menge der nachstehend beschriebenen Waren. Die Lieferung soll fristgerecht und in voller Qualität erfolgen. Die Verpackung muss handelsüblich sein. Die Rechnung muss mit der Lieferung übereinstimmen. Bei Abweichungen ist der Lieferant verpflichtet, dies sofort mitzuteilen.

Die Lieferung ist an die unten angegebene Adresse zu versenden. Die Versandkosten trägt der Besteller. Die Lieferung ist gegen Nachnahme zu leisten.

Bestellungsdatum: 15.05.2024

| Bestellungsnummer | Warenbezeichnung | Menge | Preis | Gesamt |
|-------------------|------------------|-------|-------|--------|
| 1                 | Äpfel, 100g      | 10    | 1,50  | 15,00  |
| 2                 | Brot, 500g       | 5     | 3,00  | 15,00  |
| 3                 | Milch, 1l        | 3     | 5,00  | 15,00  |
| 4                 | Eier, 10 Stk     | 2     | 7,50  | 15,00  |
| 5                 | Butter, 250g     | 2     | 7,50  | 15,00  |
| 6                 | Salami, 100g     | 1     | 15,00 | 15,00  |
| 7                 | Wurst, 100g      | 1     | 15,00 | 15,00  |
| 8                 | Käse, 100g       | 1     | 15,00 | 15,00  |
| 9                 | Obst, 100g       | 1     | 15,00 | 15,00  |
| 10                | Getränk, 1l      | 1     | 15,00 | 15,00  |

Die Lieferung ist an die unten angegebene Adresse zu versenden. Die Versandkosten trägt der Besteller. Die Lieferung ist gegen Nachnahme zu leisten.

Bestellungsdatum: 15.05.2024



## "lieber 10 comics als 10.000 teelichter!"

...so lautete das Motto, mit dem wir dazu aufriefen, uns selbstgezeichnete antifaschistische Comix, Cartoons, Karikaturen und andere graphische Werke zuzusenden, um daraus diesen Sammelband zu machen. Dieses Buch ist eine Zusammenstellung von Beiträgen überwiegend unbekannter ZeichnerInnen und liefert neues Lay-Out-Material für die antifaschistische Arbeit. Der Erlös aus dem Verkauf geht vollständig an AntiFa-Gruppen.

